

FORTBILDUNGEN

FB-01 Arbeitstreffen e-Learning NMS

(Landesschulrat für Tirol)

Für E-Learning-Beauftragte der Region Mitte: Einsatz von TSNmoodle im Unterricht.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:30

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Informatikraum 101 (UMIT)

Leitung: [Andrea Prock](#)

Koordination: [Helmar Reisigl](#)

FB-02 Die "Digitale Schultasche" - Unterrichtsvorbereitung auf dem USB-Stick

(BildungOnline)

Wozu ein Notebook mitschleppen, wenn am Zielort Schule ohnehin Computer oder Notebooks stehen? Da reicht auch ein USB-Stick. Davon startet ohne Probleme alles, was man braucht, egal ob Office, Browser, Mailclient oder gar die komplette heimische Arbeitsumgebung – das eigene mobile Büro.

USB-Sticks sind billig, sie bieten ausreichend Platz und Tempo, um nicht nur die eigenen Dateien stets mit sich zu führen, sondern auch gleich alle nötigen Anwendungen zum Bearbeiten derselben. Die Digitalen Schultaschen sind kostenfreie Softwaresammlungen für den Bildungsbereich, die uns von herkömmlicher installationspflichtiger Software unabhängig macht. Egal, ob nur auf einem PC von einem Windows zum nächsten wechseln, nach Schulschluss ins heimische Büro verschwinden, am Wochenende zum Verwandtenbesuch aufbrechen oder auf Fortbildung gehen: Die gewohnte Arbeits- und Surfumgebung ist für die Lehrkraft bzw. die Schülerschaft stets dabei. Und kleiner als auf einen Stick lässt die sich kaum noch schrumpfen. Das erleichtert das mobile Arbeitsleben - um mehrere Kilo.

Die Digitalen Schultaschen bieten...

- Programme, die für den schulischen Bereich gut einsetzbar sind.
- Programme, die funktionieren und die jeder leicht erlernen kann.
- Medien, wie Filme, Audio, Bilder, Texte, etc., die sich abspielen und sogar auf alle angeschlossenen Rechner im Schulnetzwerk verteilen lassen.
- die komplette Lernplattform Moodle

Hartmut Karrasch und Wolfgang Willburger weisen Sie anhand von Unterrichtsbeispielen in den Gebrauch der "Digitalen Schultasche" ein. Die Software wird allen Teilnehmer/innen GRATIS zur Verfügung gestellt.

Nehmen Sie einen Stick (Mindestkapazität 1 GB) mit und wir installieren Ihnen die "Digitale Schultasche".

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 09:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Wolfgang Willburger](#)

Koordination: [Hartmut Karrasch](#)

FB-03 Der e-Shop der BBG – Einführungsschulung

(BBG Bundesbeschaffung GmbH)

Um Ihnen die Vorteile der elektronischen Beschaffungs-Abwicklung näher zu bringen, bieten wir Ihnen im Rahmen der "BildungOnline" eine Einführung in den e-Shop der BBG an. Zielgruppe sind bereits registrierte Benutzer des e-Shop und jene, die den e-Shop zukünftig als Bestelltool nutzen möchten.

Ziel der Schulung ist die Erläuterung von Funktionalität und Handling des e-Shop anhand und die praktische Anwendbarkeit in Organisationen wie Schulen oder Gemeinden.

Um Voranmeldung unter veranstaltungen@bbg.gv.at wird gebeten!

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Andreas Eder](#)

Koordination: [Nina Ickinger](#)

FB-04 Der e-Shop der BBG – Einführungsschulung

(BBG Bundesbeschaffung GmbH)

Um Ihnen die Vorteile der elektronischen Beschaffungs-Abwicklung näher zu bringen, bieten wir Ihnen im Rahmen der "BildungOnline" eine Einführung in den e-Shop der BBG an. Zielgruppe sind bereits registrierte Benutzer des e-Shop und jene, die den e-Shop zukünftig als Bestelltool nutzen möchten.

Ziel der Schulung ist die Erläuterung von Funktionalität und Handling des e-Shop anhand und die praktische Anwendbarkeit in Organisationen wie Schulen oder Gemeinden.

Um Voranmeldung unter veranstaltungen@bbg.gv.at wird gebeten!

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Andreas Eder](#)

Koordination: [Nina Ickinger](#)

FB-05 Mit Metadaten arbeiten

(Medienzentrum des Landes Tirol)

"Nicht googlen sondern finden!" heißt das Motto dieser Fortbildung, die das Erstellen und Handhaben von Metadaten mit innovativer und gleichzeitig einfacher Technik zum Gegenstand hat.

Was sind Metadaten? Wofür nutzen sie?

Metadaten sind Zusatzinformationen zu Unterrichtsmaterialien sowohl in physikalischer als auch in digitaler Form. Jeder, der sich mal in Google oder in anderen Plattformen auf der Suche nach passenden

Unterrichts-materialien verfranst hat, weiß es zu schätzen, wenn einfach und zielgerichtet nach geeignetem Material gesucht werden kann.

Das Medienzentrum Tirol und die LOKANDO AG als Entwickler von professionellen Medienplattformen geben auf dieser Veranstaltung einen Überblick über die Thematik, führen dann kurz in das Arbeiten mit dem Redaktionswerkzeug von LeOn, dem Tiroler Medienportal ein und dann wird gearbeitet: die Teilnehmer erstellen unter fachkundiger Anleitung von pädagogisch qualifizierten Redakteuren Metadaten zu Arbeitsblättern, Fotos, Grafiken, Filmsequenzen u.A.. Sie können gerne eigene Medien (Fotos, Arbeitsblätter etc) in digitaler Form mitbringen.

Die Fortbildung ist also ein erster Schritt zum Online-Redakteur.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:30

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:30

Raum: Informatikraum 101 (UMIT)

Leitung: [Daniela Metz](#)

Koordination: [Michael Kern](#)

VORTRÄGE

V-00 Eröffnung der BildungOnline 2010

(BildungOnline)

Die Informationsmesse im Rahmen der 10. BildungOnline-Aktionstage wird mit einer Eröffnungsreise in der Aula der UMIT gestartet.

Grußworte:

- Vizerektor Philipp Unterholzner Msc., UMIT
- LAbg. Dr. Eva Maria Posch, Vizebürgermeisterin der Stadt Hall in Tirol
- Dr. Hans Lintner, Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol

Eröffnung:

- BL Mag. Heidrun Strohmeyer, Leiterin des Bereichs Informations-technologien sowie Vorsitzende der IKT-Lenkungsgruppe im BMUKK

Einführungsreferat:

- Dr. Richard Heigl, Hallo Welt! - Medienwerkstatt GmbH, Regensburg
Unsere neue Welt – Web 2.0

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:45

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Wolfgang Willburger](#)

Koordination: [Harald De Zottis](#)

V-01 BBG - einfach, schnell und effizient beschaffen

(BBG Bundesbeschaffung GmbH)

Sie hätten gerne nähere Informationen über das BBG-Produktportfolio, das Ihrer Schule zur Verfügung steht und interessieren sich für aktuelle Entwicklungen?

Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über den Status Quo der Beschaffungsbereiche sowie über Innovationen der BBG als zentrale Beschaffungsstelle im öffentlichen Bereich und zeigt die Möglichkeit, mittels elektronischem Einkaufssystem einfach, schnell und effizient aus vorhandenen Rahmenverträgen und -vereinbarungen abzurufen.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Andreas Eder](#)

Koordination: [Nina Ickinger](#)

V-02 BBG - einfach, schnell und effizient beschaffen

(BBG Bundesbeschaffung GmbH)

Sie hätten gerne nähere Informationen über das BBG-Produktportfolio, das Ihrer Schule zur Verfügung steht und interessieren sich für aktuelle Entwicklungen?

Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über den Status Quo der Beschaffungsbereiche sowie über Innovationen der BBG als zentrale Beschaffungsstelle im öffentlichen Bereich und zeigt die Möglichkeit, mittels elektronischem Einkaufssystem einfach, schnell und effizient aus vorhandenen Rahmenverträgen und –vereinbarungen abzurufen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Andreas Eder](#)

Koordination: [Nina Ickinger](#)

V-03 Fronter - Vorstellung der Plattform

(Fronter AS)

Eine Einführung in das Lernmanagementsystem Fronter: Praxisbeispiele verschiedener Schulen, die Einbindung von Content und die Produktion von interaktiven Unterrichtsmaterialien u. a. mit Creaza werden Ihnen vorgeführt.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:30

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Franz Huber](#)

Koordination: [Christine Pauligk](#)

V-04 Was machen meine Kinder wirklich im Internet

(Citynet - Hall)

Laut einer aktuellen Studie können 65% der Eltern den Zugriff auf bestimmte Internetseiten für ihre Kinder sperren. 46% der Kinder wissen wie man diese Sperren umgeht. 26% der Eltern wissen wie man den Internet-Verlauf überprüft. 65% der Kinder wissen wie man den Verlauf löscht. 79% der Kinder verwenden Instant-Messenger oder Chaträume. 29% der Eltern wissen nicht was ein Instant-Messenger ist. [Quelle: Reflections Research and Consulting, <http://reflections.at/bildung/>]

Wir die jungen Techniker der Hall AG informieren mit unserem Verein eSports-Tirol, was Kinder wirklich im Internet machen.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Christian Vojak](#)

V-05 Was machen meine Kinder wirklich im Internet

(Citynet - Hall)

Laut einer aktuellen Studie können 65% der Eltern den Zugriff auf bestimmte Internetseiten für ihre Kinder sperren. 46% der Kinder wissen wie man diese Sperren umgeht. 26% der Eltern wissen wie man den Internet-Verlauf überprüft. 65% der Kinder wissen wie man den Verlauf löscht. 79% der Kinder verwenden Instant-Messenger oder Chaträume. 29% der Eltern wissen nicht was ein Instant-Messenger ist. [Quelle: Reflections Research and Consulting, <http://reflections.at/bildung/>]

Wir die jungen Techniker der Hall AG informieren mit unserem Verein eSports-Tirol, was Kinder wirklich im Internet machen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Christian Vojak](#)

V-06 Kreativer Einsatz von Screenrecording in Unterrichtsszenarien: Ideen & Erfahrungen

(TechSmith Corporation)

Welche Möglichkeiten hat man, Bildschirmaufzeichnungen im Unterricht über "Konserven-Inhalte" hinaus einzusetzen? Diese Präsentation soll dazu neuen Input und Ideen geben, ohne aber dabei auf technische Details einzugehen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Michael Frühmann](#)

Koordination: [Manuela Goller](#)

-07 InfoSMS und VoIP

(HTL 3R Wien, Rennweg)



Mitteilungshefte waren gestern - heute gibt's SMS. Mit **InfoSMS** werden Texte schnell, zeitsparend und auch mehrsprachig mittels SMS und E-Mail verschickt. InfoSMS wird schon in unterschiedlichsten Schularten (auch in Schulen für Berufstätige) erfolgreich eingesetzt.

Daniel Aniser von der Informatik-Hauptschule in Wörgl hat ein Video über InfoSMS zusammen gestellt und unter <http://vimeo.com/8952354> veröffentlicht.

SMS und Mobilfunk gehören zusammen. Welche Geräte und welche Tarife können Eltern empfohlen werden, die kein Handy besitzen?

VoIP (Voice over IP, Telefonieren übers Internet) ermöglicht es, Telefongebühren zu sparen und äußerst

komfortable Nebenstellenanlagen mit Open-Source-Programmen aufzubauen. Im Vortrag werden auch Tipps gegeben, welche Tarife beim Mobilfunk günstig sind und welche Tariffallen es gibt: worauf ist bei der Datenübertragung zu achten, worauf beim Telefonieren im Ausland?

Einladung an die Teilnehmer der BildungOnline 2010:

Bringen Sie Testdaten (z.B. für eine Klasse) auf einem USB-Stick zum Vortrag mit und können bis Jahresende InfoSMS kostenlos testen! Bitte verwenden Sie die Muster-Excel-Tabelle:

http://www.infosms.org/index.php?option=com_rubberdoc&view=doc&id=24&format=raw

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:30

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Martin Weissenböck](#)

V-08 Produktvorstellung Sokrates-Web

(bit media e-Learning solution)



SOKRATES

Inhalt:

Überblick (Was kann SOKRATES-Web?) & Kosten (Preis- bzw. Lizenzmodell)

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. **Schnell verfügbare Information** ist die Grundlage eines modernen Schulbetriebes. Im Zeitalter der elektronischen Verwaltung und Vernetzung zählt der **effiziente Einsatz** von professionellen Softwarelösungen an Schulen und bei den Schulbehörden immer mehr zu den **kritischen Erfolgsfaktoren**. Das SOKRATES-Team verfügt über tiefreichende Kompetenz in der Software-Entwicklung und über 10-jährige Erfahrung in der Betreuung von schulbezogenen Themenstellungen. Es ist bemüht, die Schulen in der Arbeit mit SOKRATES-Web optimal zu unterstützen. Datenübernahme, Schulungen und telefonische Unterstützung durch die Hotline-MitarbeiterInnen machen Sie zum SOKRATES-Profi!

Zielgruppe:

Diese Einführung in die Schul- und SchülerInnen-verwaltung SOKRATES-Web ist v. a. für DirektorInnen, deren Stellvertretung bzw. SL-Assistenzen gedacht - ebenso für jene, die mit dem Gedanken spielen von der BiDok-Version auf die Vollversion SOKRATES-Web umzusteigen und für jene, die sich einfach nur informieren wollen.

Referent: DI Bernhard Böhm, bit media

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

V-09 Produktvorstellung Sokrates-Web

(bit media e-Learning solution)



Inhalt:

Überblick (Was kann SOKRATES-Web?) & Kosten (Preis- bzw. Lizenzmodell)

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. **Schnell verfügbare Information** ist die Grundlage eines modernen Schulbetriebes. Im Zeitalter der elektronischen Verwaltung und Vernetzung zählt der **effiziente Einsatz** von professionellen Softwarelösungen an Schulen und bei den Schulbehörden immer mehr zu den **kritischen Erfolgsfaktoren**. Das SOKRATES-Team verfügt über tiefreichende Kompetenz in der Software-Entwicklung und über 10-jährige Erfahrung in der Betreuung von schulbezogenen Themenstellungen. Es ist bemüht, die Schulen in der Arbeit mit SOKRATES-Web optimal zu unterstützen. Datenübernahme, Schulungen und telefonische Unterstützung durch die Hotline-MitarbeiterInnen machen Sie zum SOKRATES-Profi!

Zielgruppe:

Diese Einführung in die Schul- und SchülerInnen-verwaltung SOKRATES-Web ist v. a. für DirektorInnen, deren Stellvertretung bzw. SL-Assistenzen gedacht - ebenso für jene, die mit dem Gedanken spielen von der BiDok-Version auf die Vollversion SOKRATES-Web umzusteigen und für jene, die sich einfach nur informieren wollen.

Referent: DI Bernhard Böhm, bit media

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

V-10 Lernsoftware im Unterricht – kann sie den Lernerfolg wirklich verbessern?

(Stiefel Eurocart GmbH)

Praxishilfe zum Einsatz von didaktischer Software im Unterricht

Whiteboards, PCs, Dokumentenkameras und andere digitale Medien entwickeln sich immer mehr zum festen Bestandteil österreichischer Klassenzimmer. Gleichmaßen steigt auch der Bedarf an didaktischer Lehr-/Lernsoftware. Der Vortrag, der als offener Workshop angelegt ist und die Teilnehmer zu aktiven Fragen motiviert, stellt Software-Lehrmittel zu verschiedenen Fächern wie Mathematik, Geografie, Biologie, Sprachen und Grundschulpädagogik vor. Dabei steht die Frage im Zentrum, ob sich die Art der Lehre unter diesen Voraussetzungen in Zukunft völlig umstellen muss oder ob der Einsatz moderner Medien im Unterricht mit ihr vereinbar ist? Anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis wird zudem demonstriert, dass analoge Lehrmittel wie Folien, Arbeitsblätter, Tafelbilder, Wandkarten etc. mit didaktischer Software lernförderlich verbunden werden können und wie sich die Arbeit mit Lernsoftware in unterschiedlichen Lernorten, die über jeweils verschiedene Medienausstattungen verfügen, konkret

umsetzen lässt?

Die Referenten legen Wert darauf zu betonen, dass auch im Zeitalter von Web2.0 und „virtuellen Klassenzimmern“ der Grundsatz gilt, dass Lehrkräfte den Unterricht gestalten und nicht Lehrmittel.

Referenten: Drazen Vidovic, Oliver Flade (Stiefel Interaktiv ein Geschäftsbereich des Stiefel-Verlages)

Dauer: 30 min.

Zielgruppe: Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schulformen (Grund-, Haupt-, Real-, Berufsschule, Gymnasium, weiterführende Bildungseinrichtungen)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Oliver Flade](#)

V-11 Lernsoftware im Unterricht – kann sie den Lernerfolg wirklich verbessern?

(Stiefel Eurocart GmbH)

Praxishilfe zum Einsatz von didaktischer Software im Unterricht

Whiteboards, PCs, Dokumentenkameras und andere digitale Medien entwickeln sich immer mehr zum festen Bestandteil österreichischer Klassenzimmer. Gleichmaßen steigt auch der Bedarf an didaktischer Lehr-/Lernsoftware. Der Vortrag, der als offener Workshop angelegt ist und die Teilnehmer zu aktiven Fragen motiviert, stellt Software-Lehrmittel zu verschiedenen Fächern wie Mathematik, Geografie, Biologie, Sprachen und Grundschulpädagogik vor. Dabei steht die Frage im Zentrum, ob sich die Art der Lehre unter diesen Voraussetzungen in Zukunft völlig umstellen muss oder ob der Einsatz moderner Medien im Unterricht mit ihr vereinbar ist? Anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis wird zudem demonstriert, dass analoge Lehrmittel wie Folien, Arbeitsblätter, Tafelbilder, Wandkarten etc. mit didaktischer Software lernförderlich verbunden werden können und wie sich die Arbeit mit Lernsoftware in unterschiedlichen Lernorten, die über jeweils verschiedene Medienausstattungen verfügen, konkret umsetzen lässt?

Die Referenten legen Wert darauf zu betonen, dass auch im Zeitalter von Web2.0 und „virtuellen Klassenzimmern“ der Grundsatz gilt, dass Lehrkräfte den Unterricht gestalten und nicht Lehrmittel.

Referenten: Drazen Vidovic, Oliver Flade (Stiefel Interaktiv ein Geschäftsbereich des Stiefel-Verlages)

Dauer: 30 min.

Zielgruppe: Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schulformen (Grund-, Haupt-, Real-, Berufsschule, Gymnasium, weiterführende Bildungseinrichtungen)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Oliver Flade](#)

V-12 Lernsoftware im Unterricht – kann sie den Lernerfolg wirklich verbessern?

(Stiefel Eurocart GmbH)

Praxishilfe zum Einsatz von didaktischer Software im Unterricht

Whiteboards, PCs, Dokumentenkameras und andere digitale Medien entwickeln sich immer mehr zum festen Bestandteil österreichischer Klassenzimmer. Gleichmaßen steigt auch der Bedarf an didaktischer Lehr-/Lernsoftware. Der Vortrag, der als offener Workshop angelegt ist und die Teilnehmer zu aktiven Fragen motiviert, stellt Software-Lehrmittel zu verschiedenen Fächern wie Mathematik, Geografie, Biologie, Sprachen und Grundschulpädagogik vor. Dabei steht die Frage im Zentrum, ob sich die Art der Lehre unter diesen Voraussetzungen in Zukunft völlig umstellen muss oder ob der Einsatz moderner Medien im Unterricht mit ihr vereinbar ist? Anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis wird zudem demonstriert, dass analoge Lehrmittel wie Folien, Arbeitsblätter, Tafelbilder, Wandkarten etc. mit didaktischer Software lernförderlich verbunden werden können und wie sich die Arbeit mit Lernsoftware in unterschiedlichen Lernorten, die über jeweils verschiedene Medienausstattungen verfügen, konkret umsetzen lässt?

Die Referenten legen Wert darauf zu betonen, dass auch im Zeitalter von Web2.0 und „virtuellen Klassenzimmern“ der Grundsatz gilt, dass Lehrkräfte den Unterricht gestalten und nicht Lehrmittel.

Referenten: Drazen Vidovic, Oliver Flade (Stiefel Interaktiv ein Geschäftsbereich des Stiefel-Verlages)

Dauer: 30 min.

Zielgruppe: Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schulformen (Grund-, Haupt-, Real-, Berufsschule, Gymnasium, weiterführende Bildungseinrichtungen)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Oliver Flade](#)

V-13 So funktioniert LeOn

(Medienzentrum des Landes Tirol)

Sie haben schon von LeOn gehört? LeOn (Lernen Online) ist das neue Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien. LeOn bringt Filme, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen überall dorthin, wo es Internet gibt. Ob zu Hause bei der Vorbereitung oder beim Unterricht in der Schule: Die Medien können jederzeit und angepasst an den Lehrplan abgerufen werden. Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen ersten Überblick in das media-on-demand-System LeOn.

Referentin: Gabrielle Prieth

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Hörsaal 2 (UMIT)

Leitung: [Michael Kern](#)

V-14 Technische Voraussetzungen für LeOn

(Medienzentrum des Landes Tirol)

Wie funktioniert LeOn, was muss an der Schule an Ausstattung vorhanden sein? LeOn (Lernen Online) ist das neue Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien. LeOn bringt Filme, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen überall dorthin, wo es Internet gibt. Ob zu Hause bei der Vorbereitung oder beim Unterricht in der Schule: Die Medien können jederzeit und angepasst an den Lehrplan abgerufen werden.

Bei diesem Vortrag werden die technischen Voraussetzungen (Hard- und Software) für LeOn vorgestellt.

Referent: Martin Konrad

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Martin Konrad](#)

Koordination: [Michael Kern](#)

V-15 Von Jing bis Camtasia: TechSmith-Screenrecording Werkzeuge im Einsatz

(TechSmith Corporation)

In diesem Workshop werden die Produkte der Firma TechSmith vorgestellt und verglichen - angefangen von kostenlosen Tools für den alltäglichen Gebrauch bis hin zur Medienproduktion von perfekten Screen- und Podcasts für verschiedene Ausgabemedien.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Michael Frühmann](#)

Koordination: [Manuela Goller](#)

V-16 Medienkompetenz im Unterricht. Unterrichtsideen zum Thema Web 2.0

(Österreichische Computer Gesellschaft)

Die neuen Medien wie Podcast, Weblogs, Wikis und Twitter bieten eine große Chance, individuelle und gemeinsame Lernprozesse im und außerhalb des Unterrichts zu vereinfachen, zu moderieren und zu fördern. Mit anderen Worten: Lehren und Lernen spannender und effektiver zu gestalten.

Schule ist der Ort, wo der sinnvolle und verantwortungsvolle Umgang mit den neuen, digitalen Medien vermittelt und reflektiert werden kann.

Der Vortrag informiert über die Möglichkeiten, wie der Unterricht mit Hilfe der neuen Medien zur Online-Kommunikation zeitgemäß und verantwortungsvoll gestaltet werden kann.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 108 (UMIT)

Leitung: [Richard Heigl](#)

Koordination: [Rupert Lemmel Seedorf](#)

V-17 Lernen und Lehren mit digitalen Lernwerkzeugen am Beispiel der Intel Learning Series Classmate-Lösung

(INTEL)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Leitung: [Sabine Huber](#)

V-18 Neues von Microsoft – Programme und Werkzeuge für Ihren Unterricht

(Microsoft Österreich GmbH)

Erfahren Sie mehr über das neue Office 2010, dessen neuen Funktionen, und wie Sie diese in Ihrem Unterricht einsetzen können. Lernen Sie die neue Online-Welt von Microsoft kennen, kommunizieren Sie effektiv mit Ihren Schülern, und erhalten Sie weitere Tipps und Tricks zu kostenlosen Werkzeugen von Microsoft.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:30

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Raum: Hörsaal 2 (UMIT)

Leitung: [Thomas Hauser](#)

V-19 Neues von Microsoft – Programme und Werkzeuge für Ihren Unterricht

(Microsoft Österreich GmbH)

Erfahren Sie mehr über das neue Office 2010, dessen neuen Funktionen, und wie Sie diese in Ihrem Unterricht einsetzen können. Lernen Sie die neue Online-Welt von Microsoft kennen, kommunizieren Sie effektiv mit Ihren Schülern, und erhalten Sie weitere Tipps und Tricks zu kostenlosen Werkzeugen von Microsoft.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 09:30

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Seminarraum 108 (UMIT)

Leitung: [Thomas Hauser](#)

V-20 Sicherer Unterricht im EDV Raum für ALLE

(CampusLAN Software GmbH)

Eine pädagogische Oberfläche erlaubt es allen Lehrerinnen und Lehrern, sehr einfach den Unterricht im EDV-Raum gezielt zu steuern - vom Freigeben des Internetzugangs über Verteilen und Einsammeln von Dateien bis hin zu einer gesicherten Prüfungsumgebung.

Vorstellung und kurze Einschulung in die pädagogische Oberfläche Cala VCE.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Tobias Federl](#)

Koordination: [Stephan Scharnagl](#)

V-21 Das automatisierte Unterrichtsnetz - weniger Aufwand für den Kustos

(CampusLAN Software GmbH)

In vielen deutschen und österreichischen Schulen werden auch komplexe Schulnetzwerke elegant mit dem Tool vCE der Firma CampusLAN gewartet. Von der einfachen Installation über das Desktopmanagement bis hin zur pädagogischen Oberfläche lässt sich jedes Netz an die geforderten Gegebenheiten anpassen.

Technische Vorstellung eines auf SUSE basierenden pädagogischen Netzwerks mit pädagogischer Oberfläche.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Tobias Federl](#)

Koordination: [Stephan Scharnagl](#)

V-22 CampusLAN Benutzer Workshop - Was ist noch alles möglich?

(CampusLAN Software GmbH)

- Sie arbeiten schon mit dem Netzwerk von CampusLAN?
- Sie möchten Ihre Kenntnisse vertiefen?
- Sie möchten noch mehr aus dem System herausholen?
- Sie möchten die Neuerungen kennen lernen?

Neues und Internes von Cala VCE.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Tobias Federl](#)

Koordination: [Stephan Scharnagl](#)

V-23 video2brain - Das effiziente Video-Training

(video2brain)

video2brain informiert über die Möglichkeit der Lizenzierung von Video-Trainings für Schulen.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Christoph Schreinlechner](#)

V-24 video2brain - Das effiziente Video-Training

(video2brain)

video2brain informiert über die Möglichkeit der Lizenzierung von Video-Trainings für Schulen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Christoph Schreinlechner](#)

V-25 video2brain - Das effiziente Video-Training

(video2brain)

video2brain informiert über die Möglichkeit der Lizenzierung von Video-Trainings für Schulen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Seminarraum 108 (UMIT)

Leitung: [Christoph Schreinlechner](#)

V-26 Einsatz interaktiver Whiteboards an der Pädagogischen Hochschule Tirol

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-27 Gastbeitrag: Die Vision des interaktiven Klassenzimmers

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-28 Promethean Planet – Die größte interaktive Whiteboard-Community der Welt

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-29 Wie erstelle ich eine Unterrichtseinheit? - Nutzen von Vorlagen und der Umgang mit der Ressourcenbibliothek

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-30 Einsatz interaktiver Whiteboards an der Pädagogischen Hochschule Tirol

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 09:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 09:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-31 Gastbeitrag: Die Vision des interaktiven Klassenzimmers

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-32 Wie erstelle ich eine Unterrichtseinheit? - Nutzen von Vorlagen und der Umgang mit der Ressourcenbibliothek

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-33 Promethean Planet – Die größte interaktive Whiteboard-Community der Welt

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 13:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 13:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-34 Einsatz interaktiver Whiteboards an der Pädagogischen Hochschule Tirol

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-35 Gastbeitrag: Die Vision des interaktiven Klassenzimmers

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-36 Promethean Planet – Die größte interaktive Whiteboard-Community der Welt

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-37 Einsatz interaktiver Whiteboards an der Pädagogischen Hochschule Tirol

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:30

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

Koordination: [Frank Trossen](#)

V-38 Lernen und Lehren mit digitalen Lernwerkzeugen am Beispiel der Intel Learning Series Classmate-Lösung

(INTEL)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Leitung: [Sabine Huber](#)

V-39 Lernen und Lehren mit digitalen Lernwerkzeugen am Beispiel der Intel Learning Series Classmate-Lösung

(INTEL)

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Leitung: [Sabine Huber](#)

V-40 Master Tool

(co.Tec GmbH)

Master Tool ist ein Werkzeug für LehrerInnen zur Erstellung von digitalen Lern- und Übungseinheiten sowie für deren Einsatz im Unterricht. Das System ist einfach zu bedienen und flexibel einsetzbar für alle Fachgebiete. Inhalte werden mittels des komfortablen grafischen Editors als beschriftete Illustrationen, Lückentexte und Einzelfragen sowie ggf. weiteren Informationstexten angelegt. Aufbauend auf einem Basisbild können per Maussteuerung schnell und einfach beliebige Beschriftungstexte hinzufügen werden.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:30

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:30

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Weiterführende Informationen: [\[HIER KLICKEN\]](#)

Leitung: [Stefan Schätti](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-41 Master Tool

(co.Tec GmbH)

Master Tool ist ein Werkzeug für LehrerInnen zur Erstellung von digitalen Lern- und Übungseinheiten sowie für deren Einsatz im Unterricht. Das System ist einfach zu bedienen und flexibel einsetzbar für alle Fachgebiete. Inhalte werden mittels des komfortablen grafischen Editors als beschriftete Illustrationen, Lückentexte und Einzelfragen sowie ggf. weiteren Informationstexten angelegt. Aufbauend auf einem Basisbild können per Maussteuerung schnell und einfach beliebige Beschriftungstexte hinzufügen werden.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Weiterführende Informationen: [\[HIER KLICKEN\]](#)

Leitung: [Stefan Schätti](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-42 Master Tool

(co.Tec GmbH)

Master Tool ist ein Werkzeug für LehrerInnen zur Erstellung von digitalen Lern- und Übungseinheiten sowie für deren Einsatz im Unterricht. Das System ist einfach zu bedienen und flexibel einsetzbar für alle Fachgebiete. Inhalte werden mittels des komfortablen grafischen Editors als beschriftete Illustrationen,

Lückentexte und Einzelfragen sowie ggf. weiteren Informationstexten angelegt. Aufbauend auf einem Basisbild können per Maussteuerung schnell und einfach beliebige Beschriftungstexte hinzufügen werden.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Weiterführende Informationen: [\[HIER KLICKEN\]](#)

Leitung: [Stefan Schätti](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-43 Virtual Classroom Austria

(Education Highway GmbH)

Ein Service für synchrones E-Learning stellt sich vor!

Mit Virtual-Classroom-Austria stellt education highway ab Herbst ein neues Service für die Unterstützung von synchronen E-Learning Aktivitäten zur Verfügung. Von der Videokonferenz bis zum kompletten Lehrgang wird damit jede gewünschte Form des Zugangs zu einem virtuellen (Lern-)Raum für synchrones E-Learning ermöglicht. Im Rahmen dieses Vortrags erhalten Sie einen ersten Einblick in dieses Web-Service.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:30

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:30

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Astrid Leeb](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-44 Virtual Classroom Austria

(Education Highway GmbH)

Ein Service für synchrones E-Learning stellt sich vor!

Mit Virtual-Classroom-Austria stellt education highway ab Herbst ein neues Service für die Unterstützung von synchronen E-Learning Aktivitäten zur Verfügung. Von der Videokonferenz bis zum kompletten Lehrgang wird damit jede gewünschte Form des Zugangs zu einem virtuellen (Lern-)Raum für synchrones E-Learning ermöglicht. Im Rahmen dieses Vortrags erhalten Sie einen ersten Einblick in dieses Web-Service.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 09:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Astrid Leeb](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-45 Virtual Classroom Austria

(Education Highway GmbH)

Ein Service für synchrones E-Learning stellt sich vor!

Mit Virtual-Classroom-Austria stellt education highway ab Herbst ein neues Service für die Unterstützung von synchronen E-Learning Aktivitäten zur Verfügung. Von der Videokonferenz bis zum kompletten Lehrgang wird damit jede gewünschte Form des Zugangs zu einem virtuellen (Lern-)Raum für synchrones E-Learning ermöglicht. Im Rahmen dieses Vortrags erhalten Sie einen ersten Einblick in dieses Web-Service.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Astrid Leeb](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-46 Technik erleben - TechnikBox

(Education Highway GmbH)

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem "Warum?" zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich das oberösterreichische Projekt „Technik erleben im Grundschulalter“ zum Ziel gesetzt. Education highway hat dazu eine TechnikBox für Volksschulen entwickelt. Durch den Einsatz der TechnikBox können Kinder in pädagogisch-didaktisch aufgebauten Experimentierreihen beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen sowie prüfen lernen und ihren Fragen so Schritt für Schritt auf den Grund gehen. Erfahren Sie in dieser Veranstaltung mehr zum Projekt und legen Sie selbst Hand an!

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:30

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:30

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Barbara Bamberger](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-47 Technik erleben - TechnikBox

(Education Highway GmbH)

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem "Warum?" zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich das oberösterreichische Projekt „Technik erleben im Grundschulalter“ zum Ziel gesetzt. Education highway hat dazu eine TechnikBox für Volksschulen entwickelt. Durch den Einsatz der TechnikBox können Kinder in pädagogisch-didaktisch aufgebauten Experimentierreihen beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen sowie prüfen lernen und ihren Fragen so Schritt für Schritt auf den Grund gehen.

Erfahren Sie in dieser Veranstaltung mehr zum Projekt und legen Sie selbst Hand an!

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 13:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Barbara Bamberger](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-48 Technik erleben - TechnikBox

(Education Highway GmbH)

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem "Warum?" zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich das oberösterreichische Projekt „Technik erleben im Grundschulalter“ zum Ziel gesetzt. Education highway hat dazu eine TechnikBox für Volksschulen entwickelt. Durch den Einsatz der TechnikBox können Kinder in pädagogisch-didaktisch aufgebauten Experimentierreihen beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen sowie prüfen lernen und ihren Fragen so Schritt für Schritt auf den Grund gehen.

Erfahren Sie in dieser Veranstaltung mehr zum Projekt und legen Sie selbst Hand an!

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Raum: Seminarraum 108 (UMIT)

Leitung: [Barbara Bamberger](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-49 Moodle im Unterricht

(Education Highway GmbH)

Erweitern Sie Ihren Unterricht mit der Lernplattform Moodle. Stellen Sie Ihren SchülerInnen Materialien, zusätzliche Übungen und Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Organisieren Sie Projekte und fördern Sie selbstgesteuertes Lernen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Hörsaal 2 (UMIT)

Leitung: [Georg Merza](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-50 Moodle im Unterricht

(Education Highway GmbH)

Erweitern Sie Ihren Unterricht mit der Lernplattform Moodle. Stellen Sie Ihren Schüler/innen Materialien, zusätzliche Übungen und Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Organisieren Sie Projekte und fördern Sie selbstgesteuertes Lernen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Raum: Hörsaal 2 (UMIT)

Leitung: [Georg Merza](#)

Koordination: [Bettina Waltenberger](#)

V-51 IT-Revolution in Beruf und Alltag

(-----)

Vortrag für geladene Gäste.

Es laden ein:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk)

Bundesbeschaffung GmbH (BBG)

Fachhochschule Kufstein

Intel GmbH

Österreichische Computer Gesellschaft (OCG)

Pädagogische Hochschule Tirol (PHT)

UMIT – the health & life sciences university

Anmeldung per Mail bitte an office@BildungOnline.at oder sabine.x.s.huber@intel.com

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 19:00

Raum: Seminarraum 1 (Parkhotel)

Leitung: [Sabine Huber](#)

V-52 edu.gov - Nutze Deine Services

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Einführung in die Initiative edugov.gv.at

Im Bereich des E-Governments belegt Österreich im internationalen Vergleich den ersten Platz. Den österreichischen Bürgerinnen und Bürgern wird eine Vielzahl von Anwendungen angeboten, die den Umgang mit Behörden erleichtern. Damit diese Anwendungen und die Bürgerkarte einen hohen Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung erhalten, werden die Inhalte auch verstärkt im Schulunterricht vermittelt. SchülerInnen werden somit zu Multiplikatoren/Multiplikatorinnen und können das Wissen an ihre Familien und Freunde weitergeben.

Das Bundeskanzleramt, das Unterrichtsministerium mit Unterstützung des Finanzministeriums und des Hauptverbandes der Sozialversicherungen haben dazu unterschiedliche Lehrinhalte entwickelt, die über die Plattform www.edugov.gv.at den Schulen gratis zur Verfügung stehen. Lehrer und Lehrerinnen können die dazu ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien für ihren Unterricht verwenden – von help.gv.at über BildungOnline bis hin zur digitalen Unterschrift.

Wenn Sie Ihre eCard als Bürgerkarte freischalten wollen, dann nehmen Sie bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Hörsaal 1 (UMIT)

Leitung: [Jörg Hopfgartner](#)

V-53 edu.gov - Nutze Deine Services

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Einführung in die Initiative edugov.gv.at

Im Bereich des E-Governments belegt Österreich im internationalen Vergleich den ersten Platz. Den österreichischen Bürgerinnen und Bürgern wird eine Vielzahl von Anwendungen angeboten, die den Umgang mit Behörden erleichtern. Damit diese Anwendungen und die Bürgerkarte einen hohen Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung erhalten, werden die Inhalte auch verstärkt im Schulunterricht vermittelt. SchülerInnen werden somit zu Multiplikatoren/Multiplikatorinnen und können das Wissen an ihre Familien und Freunde weitergeben.

Das Bundeskanzleramt, das Unterrichtsministerium mit Unterstützung des Finanzministeriums und des Hauptverbandes der Sozialversicherungen haben dazu unterschiedliche Lehrinhalte entwickelt, die über die Plattform www.edugov.gv.at den Schulen gratis zur Verfügung stehen. Lehrer und Lehrerinnen können die dazu ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien für ihren Unterricht verwenden – von help.gv.at über FinanzOnline bis hin zur digitalen Unterschrift.

Wenn Sie Ihre eCard als Bürgerkarte freischalten wollen, dann nehmen Sie bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Hörsaal 1 (UMIT)

Leitung: [Jörg Hopfgartner](#)

V-54 eLearning-Inhalte erstellen, verwalten, distribuieren und evaluieren

(lernmodule.net gmbH)

Ausgehend von Möglichkeiten für die effizientere Contenterstellung geht es im Vortrag von Herrn Kohnle (lernmodule.net) um die geschützte Content-Distribution über Webservices. Die Einbindung in Webseiten wird ebenso gezeigt wie die Integration in Lernplattformen (LMS). Zentral sind hierbei Lernstandsrückmeldungen, die Unterricht und Nachhilfe optimieren können. Abschließend werden Evaluationsverfahren gezeigt, die Daten zum Bedarf und zur Qualitätssicherung bieten.

Lernmodule.net wäre nicht lernmodule.net, wenn nicht auch Content-Sharing-Verfahren angesprochen würden.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Uwe Kohnle](#)

V-55 Nationwide eEducation Vision – Presentation of SIVECO Romania eLearning solution and approach

(-----)

The presentation approaches a modern vision on nation- wide eLearning programs and addresses all generally related challenges and outcomes.

It speaks about the impact of interactive learning content, about new teaching paradigms, and change management.

SIVECO Romania is one of the major players in the industry and delivered over 10 nation- wide such projects in a multi- cultural, cross- continental environment.

As a proactive Intel partner, we have always been concerned on how technology enriches the learning experience.

Our eLearning solutions serve today over 7,000 users.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Raum: Hörsaal 1 (UMIT)

V-56 Nationwide eEducation Vision – Presentation of SIVECO Romania eLearning solution and approach

(-----)

The presentation approaches a modern vision on nation- wide eLearning programs and addresses all generally related challenges and outcomes.

It speaks about the impact of interactive learning content, about new teaching paradigms, and change management.

SIVECO Romania is one of the major players in the industry and delivered over 10 nation- wide such projects in a multi- cultural, cross- continental environment.

As a proactive Intel partner, we have always been concerned on how technology enriches the learning experience.

Our eLearning solutions serve today over 7,000 users.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Hörsaal 2 (UMIT)

V-57 Medienkompetenz schon in der Grundschule?

(Grundschule am Isardamm)

Den Medien kommt angesichts ihrer Rolle im Leben von Kindern und Jugendlichen und ihrer zentralen Stellung im privaten und beruflichen Umfeld auch im Unterricht eine zunehmende Bedeu- tung zu. Die

Medienkompetenz hat sich neben Lesen, Schreiben und Rechnen zur 4. Basiskompetenz entwickelt. Die Grundlagen dafür müssen während der Schulzeit geschaffen werden und bereits Grundschul Kinder sollen in dieser Kompetenz gestärkt werden.

Aber auch Erwachsene sind Zielgruppe von Angeboten zur Stärkung der Medienkompetenz. Dies gilt insbesondere Eltern und Pädagogen.

Kurz vorgestellt werden Möglichkeiten für einen Computerführerschein, der Medienführerschein, ein Surfschein und das Projekt "Medienbildung in der Praxis".

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:30

Raum: Hörsaal 1 (UMIT)

Leitung: [Renate Kreis](#)

V-58 Medienkompetenz schon in der Grundschule?

(Grundschule am Isardamm)

Ziel des Medienführerscheins Bayern ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Medienkompetenz zu stärken und die erworbene Kompetenz zu dokumentieren.

Medienkompetenz hat sich zur 4. Basiskompetenz neben Lesen, Schreiben und Rechnen entwickelt. Die Grundlagen hierfür müssen während der Schulzeit und altersgerecht bereits im vorschulischen Alter geschaffen werden. Auch Erwachsene sind Zielgruppe von Angeboten zur Stärkung der Medienkompetenz. Dies gilt insbesondere für die jetzige Generation der Eltern und Pädagogen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:30

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Informatikraum 001 (UMIT)

Leitung: [Renate Kreis](#)

V-59 Digitales Lernen in der Grundschule am Isardamm

(Grundschule am Isardamm)

Die Rektorin einer bayerischen Grundschule beschreibt das Projekt "Servus Schwamm" und die Praxis des Unterrichts mit interaktiven SMARTBoards in allen Klassenzimmern.

Außerdem stellt sie Beispiele zum Einsatz der neuen Medien in ihrer Schule vor. Dazu gehören die Arbeit am Computer für Kinder und Lehrkräfte, der Einsatz von Filmen und Internet und Beispiele für Powerpoint-Präsentationen.

Sie gibt Tipps für geeignete Internetseiten für Grundschul Kinder, aber auch für Internetangebote, die den Lehrkräften ihre Unterrichtsplanung erleichtern.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Hörsaal 1 (UMIT)

Leitung: [Renate Kreis](#)

V-60 Digitales Lernen in der Grundschule am Isardamm

(Grundschule am Isardamm)

Die Rektorin der Grundschule am Isardamm beschreibt ihren Weg zur digitalen Schule und den Alltag heute.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Renate Kreis](#)

V-61 Digitales Lernen in der Grundschule am Isardamm

(Grundschule am Isardamm)

Die Rektorin der Grundschule am Isardamm beschreibt ihren Weg zur digitalen Schule und den Alltag heute.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Hörsaal 2 (UMIT)

Leitung: [Renate Kreis](#)

V-62 Novell4education

(Verein Novell4education)

N4E – Infrastruktur Lösung

Basierend auf den vom BMUKK angekauften Novell Lizenzen und den mächtigen Open Source Komponenten gibt es für die Schulen, die eine Schulnetz-Lösung aus einem Guss haben möchten, das Angebot des Vereins N4E und Partner. Die angebotene Lösung bildet die Netzwerk-Services für die Bedürfnisse des täglichen Schulbetrieb in einem Schulnetzwerk ab. Vor Ort in der Schule muss dann noch für den laufenden Betrieb gesorgt werden, was durch eine stabile Installation vereinfacht wird. Ein Netzwerk speziell geschulter Dienstleister steht mit der Fa. Rednet, Fa. Networxx, TiBS-Technik und dem Verein N4E österreichweit zur Verfügung. Die einzelnen Services werden nachfolgend beschrieben.

Das Design der hier angebotene Distribution der Schulnetzwerk-Dienste basiert auf vielfach bewährten Komponenten und den Erfahrungen eines österreichweit schon viele Jahre tätigen Lehrerteams, das Erfahrung mit dem Rollout von österreichweiten Netzwerklösungen hat. Viele Mitglieder dieses Teams haben aktuelle Industrie-Zertifizierungen und somit sehr gute Kontakte zu den bekannten Herstellern wie Novell, Microsoft und Cisco. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Lösung ist die Open Source Basis in Kombination mit professionellen Netzwerk-Diensten. Eine Integration von Windows-Services kann natürlich auf Wunsch problemlos integriert werden. D.h die Schule ist bei der Netzwerkinfrastruktur nicht von einem Anbieter abhängig. Die Erweiterbarkeit mit einer erprobten pädagogischen Oberfläche für den ungestörten Unterrichtsbetrieb eines Lehrers ist vorgesehen.

Modulare N4E Services im Detail

- Stabiler Verzeichnisdienst eDirectory, die Netzwerk- und Benutzerverwaltung geschieht mit web-basierenden Tools. Wenn gewünscht, kann das Schulnetzwerk via Internet administriert werden. Dies wird auch für die Fernadministration genutzt. Basis für die Verwaltung Benutzerkonten und Passwörter
- Datei und Druckdienste – die in der Schule bekannten gemeinsamen Verzeichnisse für den Unterricht und die Lehrer/innen sowie Home-Directories stehen wie gewohnt zur Verfügung
- Gesicherter Zugriff auf die Daten in der Schule via Internet, kann auch deaktiviert werden sofern gewünscht
- Gesicherter Zugriff auf die Druckdienste der Schule von zu Hause via Internet, kann auch deaktiviert werden sofern gewünscht
- Einfache web-basierende Druckeradministration, Printer Self Service für Notebook/Netbook-Klassen/Benutzer basierend auf dem implementierten Zugriffsberechtigungen (Drucken von zu Hause)
- Klonen von Windows-Arbeitsplätzen (WinXP bis Windows 7) und Linux Arbeitsstationen
- Einrichtung der Datensicherung
- Desktops Management für die Arbeitsplätze - Kontrolle der Programmausführung und Aussehen der Oberfläche
- Bereitstellung weiterer Authentifizierungsdienste im Netzwerk für die Einbindung einer gesicherten WLAN-Infrastruktur und portbasierender Zugangskontrolle an einem Switch
- Datensynchronisation zwischen den Arbeitsplätzen in der Schule, zu Hause und am Laptop (auch bei Netbook/Notebook-Klassen)
- Mailservice für die Schuladministration. Lehrer/innen und Schüler/innen mit Schul-Kalender als Groupware-Lösung mit Spamfilter und Virefilter. Es können Webmail und alle bekannten Mail Programme verwendet werden (auf Wunsch).
- Implementation von Webspaces für Lehrer und Schüler mit einem Internet Service Provider Tool, damit können im Unterricht die Arbeit mit dem Webspaces eines ISP ohne Kosten nachgebaut werden. (Optional)
- Anbindung an das Internet nach vorhandener Netzwerk-Infrastruktur
- Implementation einer Unterrichts-Infrastruktur für Webprogrammierung
- Bereitstellung von Web Applikationsservern und virtualisierten Übungsservern im Schulnetzwerk für Unterrichtszwecke
- Implementation eines Content-Management Systems für die Schulwebsite
- Implementation eines Internet-Proxy mit Content-Filter (optional)
- Verwaltung von schuleigenen Lernressourcen (Videos, ebooks)
- Implementation einer Lernplattform
- Implementation einer Web 2.0 Umgebung für den Unterricht (auf Wunsch)
- Bereitstellung einer Dokumentation
- Schulung der Kustoden

Die notwendige Hardware-Ausstattung ist abhängig von der Anzahl der verwendeten Services. Die Services werden mit den bekannten stabilen Virtualisierungs-Technologien umgesetzt und sollten auf professioneller Server Hardware laufen.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Hans Adam](#)

WORKSHOPS

WS-01 Lern- und Quizplattform Playmit.com inkl. Lehrstellenbörse Lehrberuf.info

(Tiroler Bildungsservice)

Mit 1 Klick (!) zu Tausenden Lehrstellen

Mit 1 Klick zu 16.000 Quizfragen (ohne Registrierung, kostenlos)

Der Workshop gibt Einblick, wie man Playmit ganz einfach als Unterrichtserleichterung und Schüler-Motivation nutzen kann und mit 1 Klick (!) zu Tausenden Lehrstellen findet.

Lehrberuf.info

Kurzer Überblick über die wichtigsten Funktionen von www.lehrberuf.info
Über 10.000 Lehrstellen, 800 Firmen

Playmit.com

Pädagogische Lern- und Quizplattform, sehr benutzerfreundlich

Nutzung kostenlos und ohne Registrierung möglich

16.000 Quizfragen zu Schule, Beruf, Allgemeinwissen

Einsatz im Unterricht mit extrem userfreundlichem Auswertungssystem

Zeitersparnis für Lehrer bei Tests, Wiederholungen, Hausübungen

Abwechslung mit Playmit im Unterricht

Supplierung ohne Vorbereitung

Bewerbungssystem für Schüler (auch im Unterricht anwendbar)

Brainstorming (Anonymer Meinungs austausch ohne Registrierung)

Persönliche Langzeit-Wissensstatistik

Super Quizpreise als Lernmotivation (Handy, B-Führerschein, Mopedausweis, etc.)

Tausende Jobs + Lehrstellen mit 1 Klick

Gratis Fotos für Unterricht, Schülerzeitung, Maturazeitung, Referat, Webseite, etc.

Abschließender entspannter Quiz-Wettbewerb unter den Teilnehmern mit tollen Preisen

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:30

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:30

Raum: Informatikraum 001 (UMIT)

Leitung: [Hubert Hilgert](#)

Koordination: [Markus Fillafer](#)

WS-02 Lern- und Quizplattform Playmit.com inkl. Lehrstellenbörse Lehrberuf.info

(Städt.Berufsschule für Industrieelektronik)

Mit 1 Klick (!) zu Tausenden Lehrstellen

Mit 1 Klick zu 16.000 Quizfragen (ohne Registrierung, kostenlos)

Der Workshop gibt Einblick, wie man Playmit ganz einfach als Unterrichtserleichterung und Schüler-Motivation nutzen kann und mit 1 Klick (!) zu Tausenden Lehrstellen findet.

Lehrberuf.info

Kurzer Überblick über die wichtigsten Funktionen von www.lehrberuf.info
Über 10.000 Lehrstellen, 800 Firmen

Playmit.com

Pädagogische Lern- und Quizplattform, sehr benutzerfreundlich
Nutzung kostenlos und ohne Registrierung möglich
16.000 Quizfragen zu Schule, Beruf, Allgemeinwissen
Einsatz im Unterricht mit extrem userfreundlichem Auswertungssystem
Zeitersparnis für Lehrer bei Tests, Wiederholungen, Hausübungen
Abwechslung mit Playmit im Unterricht
Supplierung ohne Vorbereitung
Bewerbungssystem für Schüler (auch im Unterricht anwendbar)
Brainstorming (Anonymer Meinungs-austausch ohne Registrierung)
Persönliche Langzeit-Wissensstatistik
Super Quizpreise als Lernmotivation (Handy, B-Führerschein, Mopedausweis, etc.)
Tausende Jobs + Lehrstellen mit 1 Klick
Gratis Fotos für Unterricht, Schülerzeitung, Maturazeitung, Referat, Webseite, etc.

Abschließender entspannter Quiz-Wettbewerb unter den Teilnehmern mit tollen Preisen

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 17:00

Raum: Informatikraum 001 (UMIT)

Leitung: [Hubert Hilgert](#)

Koordination: [Markus Fillafer](#)

WS-03 Fronter - eine praktische Einführung

(Fronter AS)

Ihr virtuelles Klassenzimmer in 30 min

Wie Sie die skandinavische Lernplattform Fronter in nur wenigen Schritten für Ihre Klasse, Ihr Lehrer-Team, Ihr Projekt oder Ihre Schule einrichten und anschließend gleich damit weiterarbeiten können.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Franz Huber](#)

Koordination: [Christine Pauligk](#)

WS-04 Jugend Informatik Wettbewerb

(Österreichische Computer Gesellschaft)

Die Projekte des Jugend Informatik Wettbewerbes 2009 werden einer Fachjury präsentiert.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 09:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:00

Raum: Seminarraum 109 (UMIT)

Leitung: [Elisabeth Maier-Gabriel](#)

WS-06 Sokrates-Web in der PTS

(Abteilung Bildung)



Inhalt:

Studentafel(n) und Fachbereiche in der PTS - Umstieg auf zwei Leistungsniveaus - Zeugnisdruck unter diesen Gesichtspunkten.

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. Viele Schulen sind inzwischen von der BiDok-Version auf die Vollversion SOKRATES-Web umgestiegen, damit nicht parallele Systeme bedient werden müssen.

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die erfolgreiche Verwendung der Software in Bezug auf die Gegebenheiten in der PTS. In weiterer Folge können Sie spezielle Fragestellungen aus der PTS einbringen.

Zielgruppe:

Dieser Workshop über Studentafeln und Fachbereiche, Leistungsniveaus und diesbezüglichen Zeugnisdruck richtet sich an Haupt-AnwenderInnen in den Polytechnischen Schulen mit der Rolle Web-Direktor (DirektorInnen, deren Stellvertretung bzw. SL-Assistenzen).

Referent: DI Bernhard Böhm, bit media

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

WS-07 Sokrates-Web für KlassenlehrerInnen/Klassenvorstände

(Abteilung Bildung)



SOKRATES

Inhalt:

Überblick über die Tätigkeiten von Klassenlehrern/innen/KV in SOKRATES-Web, Grundregeln, Hilfe und Anleitungen, Fragen, ...

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. Viele Schulen sind inzwischen von der BiDok-Version auf die Vollversion von SOKRATES-Web umgestiegen. Das SchulleiterInnen-Service unterstützt Sie auch in der SchülerInnen-Verwaltung und ist bemüht, Sie durch Telefonsupport, per E-Mail oder Fernwartung zu unterstützen. Um für Nachhaltigkeit zu sorgen und den Transfer sicherzustellen wurde eine Wissensdatenbank eingerichtet, wo Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen oder Video-Anleitungen zu allen wesentlichen Arbeitsabläufen in Sokrates finden können.

Zielgruppe:

Dieser Überblick über die Tätigkeiten von Klassenlehrern/innen/KV in SOKRATES-Web ist v. a. für die AnwenderInnen (mit der Rolle Web-Lehrer bzw. Web-KV) gedacht, damit Sie die Software besser nutzen können und Ihre administrativen Aufgaben erfolgreich erledigen können.

Referent: Dipl.-Päd. Alois Schett, MSc; SchulleiterInnen-Service

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 17:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

WS-08 Beurteilung mit Sokrates-Web

(Abteilung Bildung)



SOKRATES

Inhalt:

Beurteilungsmodul - Frühwarnungen, Zeugnisse und Klauseln

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. Viele Schulen sind inzwischen von der BiDok-Version auf die Vollversion von SOKRATES-Web umgestiegen - v. a. um die Bedienung von parallelen System zu vermeiden und u. a. auch wegen des **Beurteilungsmoduls**. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Tätigkeiten im

Zusammenhang mit Mahnungen oder dem **bevorstehenden Zeugnisdruck**, weiters hilfreiche Tipps, wie Sie häufige Stolpersteine vermeiden können.

Zielgruppe:

Dieser Workshop über Beurteilung (Mahnungen und Zeugnisdruck) richtet sich an AnwenderInnen, die mit dem Beurteilungsmodul arbeiten wollen.

Dieser Workshop über Beurteilung (Mahnungen und Zeugnisdruck) richtet sich an AnwenderInnen, die mit dem Beurteilungsmodul arbeiten wollen.

Referent: Dipl.-Päd. Alois Schett, MSc; SchulleiterInnen-Service

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 12:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

WS-09 Sokrates-Web intensiv nutzen - Dynamische Suche

(Abteilung Bildung)



SOKRATES

Inhalt:

Die "Dynamische Suche" in SOKRATES-Web für die tägliche Arbeit vorteilhaft nutzen.

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. Viele Schulen sind inzwischen von der BiDok-Version auf die Vollversion SOKRATES-Web umgestiegen - u. a. auch auf Grund des umfangreichen **Auswertungsmoduls** und wegen der **Dynamischen Suche**.

In diesem Workshop erhalten Sie hilfreiche Tipps, wie Sie - neben den diversen Auswertungen - die Dynamische Suche gewinnbringend einsetzen können.

Zielgruppe:

Dieser Vertiefungsworkshop über Auswertungen und dynamische Suchen in SOKRATES-Web richtet sich an (leicht) fortgeschrittene AnwenderInnen in den Pflichtschulen sowie Berufsschulen und an all jene, die sich einfach nur informieren wollen.

Referent: DI Bernhard Böhm, bit media

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 15:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

WS-10 Sokrates-Web für DirektorInnen/Web-Direktor

(Abteilung Bildung)



SOKRATES

Inhalt:

Überblick über die Pflege der Basisdaten in SOKRATES-Web sowie über die Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten mit dieser Software, Grundregeln, Hilfe und Anleitungen, Fragen, ...

SOKRATES-Web ist **die innovative Schul- und SchülerInnen-Verwaltung** für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich. Viele Schulen sind inzwischen von der BiDok-Version auf die Vollversion von SOKRATES-Web umgestiegen. Das SchulleiterInnen-Service unterstützt Sie auch in der SchülerInnen-Verwaltung und ist bemüht, Sie durch Telefonsupport, per E-Mail oder Fernwartung zu unterstützen. Um für Nachhaltigkeit zu sorgen und den Transfer sicherzustellen wurde eine Wissensdatenbank eingerichtet, wo Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen oder Video-Anleitungen zu allen wesentlichen Arbeitsabläufen in Sokrates-Web finden können.

Zielgruppe:

Dieser Überblick hat die Voraussetzungen sowie die Pflege der Basisdaten in SOKRATES-Web zum Inhalt und ist v. a. für DirektorInnen, deren Stellvertretung bzw. SL-Assistenzen mit der Rolle Web-Direktor gedacht. Vielfach müssen Stundentafeln bereinigt werden, die Fachwahl überprüft werden etc., damit einem erfolgreichen Zeugnisdruck nichts mehr im Wege steht.

Referent: Dipl.-Päd. Alois Schett, MSc; SchulleiterInnen-Service

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Alois Schett](#)

WS-11 bilder.tibs.at - Sicherheit bei Bildern aus dem Internet

(Tiroler Bildungsservice)

LehrerInnen verwenden gerne Bilder aus dem Internet für ihre Unterrichtsvorbereitung und den Einsatz im Unterricht, in Präsentationen, auf Arbeitsblättern, auf der Schulwebseite, etc..

Sehr oft ist den KollegInnen nicht bewusst, dass sie dabei sehr leicht eine Urheberrechts- oder Lizenzverletzung begehen können und es zu empfindlichen Geldstrafen kommen kann. In diesem Workshop erhalten Sie Aufklärung über die rechtliche Situation. Weiters arbeiten Sie mit der vom Tiroler Bildungsservice initiierten Bilderdatenbank, die Ihnen Sicherheit beim Einsatz von Bildern gewährleistet.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 16:00

Raum: Informatikraum 001 (UMIT)

Leitung: [Robert Mader](#)

WS-12 Arbeiten mit LeOn im Unterricht

(Medienzentrum des Landes Tirol)

LeOn ist das neue Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien. LeOn bringt Filme, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen überall dorthin, wo es Internet gibt. Ob zu Hause bei der Vorbereitung oder beim Unterricht in der Schule: Die Medien können jederzeit und angepasst an den Lehrplan abgerufen werden.

Bei diesem Workshop lernen Sie das Potential von LeOn für Ihren Unterricht kennen. Erste konkrete Übungen am PC sind möglich.

Referentin: Renate Millebner

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 15:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 16:30

Raum: Informatikraum 001 (UMIT)

Leitung: [Renate Millebner](#)

Koordination: [Manfred Kern](#)

WS-13 Arbeiten mit LeOn im Unterricht

(Medienzentrum des Landes Tirol)

LeOn (Lernen Online) ist das neue Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien. LeOn bringt Filme, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen überall dorthin, wo es Internet gibt. Ob zu Hause bei der Vorbereitung oder beim Unterricht in der Schule: Die Medien können jederzeit und angepasst an den Lehrplan abgerufen werden.

Bei diesem Workshop lernen Sie das Potential von LeOn für Ihren Unterricht kennen. Erste konkrete Übungen am PC sind möglich.

Referent: Michael Kern

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:30

Raum: Informatikraum 001 (UMIT)

Leitung: [Michael Kern](#)

WS-14 Mit Schülern interaktive Lernmodule erstellen - Das Open Source-Autorenprogramm eXelearningPlus

(lernmodule.net gGmbH)

Mit Schülern interaktive Lernmodule erstellen. Das Open Source-Autorenprogramm eXelearningPlus macht es spielend einfach.

Uwe Kohnle von lernmodule.net hat das international viel genutzte Open-Source-Autorenprogramm eXelearning mit Blick auf den Einsatz in Schulen erweitert. Sehr einfach können auch Schüler interaktive Lernmodule erstellen und Projekte z.B. über die Schulhomepage veröffentlichen. Die Einbindung in Lernplattformen ermöglicht die Lernerfolgsüberprüfung.

Im Workshop werden mehrere Einsatzszenarien - vom Vokabeltrainer bis hin zur Projektpräsentation - durchgespielt. Es ist deshalb gut möglich, auch nur für eine begrenzte Zeit dabei zu sein.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 10:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 13:00

Raum: Informatikraum 101 (UMIT)

Leitung: [Uwe Kohnle](#)

WS-15 Ganovenjagd auf der Tastatur – mit Spaß das 10-Fingersystem dingfest machen!

(EmoLearn Center Österreich)

7 von 10 können es nicht richtig, tun es aber trotzdem – Eingaben am PC über die Computertastatur vornehmen. Der stetig zunehmende Einfluss der IT im Bildungsbereich ging jedoch so rasch voran, dass auf diese Grundfertigkeit fast vergessen wurde. Dass diese Fertigkeit nicht beherrscht wird kostet jedoch enorm viel Zeit, Nerven und Geld. Bei uns erfahren Sie live, wie man mittels eines außergewöhnlichen Lernkonzeptes innerhalb von 2 Stunden das komplette Tastaturfeld blind beherrschen lernt und im Anschluss durch maßgeschneiderte Schreibtrainings den Transfer der Fertigkeit in den Alltag sichert. Dabei bieten unsere Trainingsprogramme die Möglichkeit, die Fertigkeit bis zum „Typing Certificate“ der OCG zu perfektionieren. Emotion. Motivation. Perfektion.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 10:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 11:00

Raum: Informatikraum 101 (UMIT)

Leitung: [Johannes Luschnig](#)

WS-16 Ganovenjagd auf der Tastatur – mit Spaß das 10-Fingersystem dingfest machen!

(EmoLearn Center Österreich)

7 von 10 können es nicht richtig, tun es aber trotzdem – Eingaben am PC über die Computertastatur vornehmen. Der stetig zunehmende Einfluss der IT im Bildungsbereich ging jedoch so rasch voran, dass auf diese Grundfertigkeit fast vergessen wurde. Dass diese Fertigkeit nicht beherrscht wird kostet jedoch enorm viel Zeit, Nerven und Geld. Bei uns erfahren Sie live, wie man mittels eines außergewöhnlichen Lernkonzeptes innerhalb von 2 Stunden das komplette Tastaturfeld blind beherrschen lernt und im Anschluss durch maßgeschneiderte Schreibtrainings den Transfer der Fertigkeit in den Alltag sichert. Dabei bieten unsere Trainingsprogramme die Möglichkeit, die Fertigkeit bis zum „Typing Certificate“ der OCG zu perfektionieren. Emotion. Motivation. Perfektion.

Beginn: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 13:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 14:00

Raum: Informatikraum 101 (UMIT)

Leitung: [Johannes Luschnig](#)

TAGUNGEN

TG-02 Effizientere Gestaltung von Schulverwaltung

(bm:ukk, IT-Verwaltungsapplikationen - Dipl.-Ing. Michael Lückl)

Arbeitsgruppe zur Begleitung von Planungen im Bereich der effizienteren Gestaltung von Schulverwaltung im Bereich der IT (Ausstattung mit Verwaltungsapplikationen, Abläufen etc.)

Das genaue Programm folgt in Kürze.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Seminarraum 108 (UMIT)

Leitung: [Michael LÜCKL](#)

Koordination: [Claudia Prumetz](#)

TG-03 LAG-LeiterInnenentagung OÖ

(-----)

Jahrestagung der LAG-LeiterInnen aus Oberösterreich

Vorläufiges Programm:

- Schulbesichtigung HS Seefeld
- Schulbesichtigung VS Unterer Stadtplatz Hall
- Interne Besprechung
- Besuch der BildungOnline

Beginn: Montag, 10. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: *wird noch zugewiesen*

Leitung: [Hubert Pöchtrager](#)

TG-04 EU Netzwerktreffen 2010

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Das EU Netzwerktreffen 2010 von für die nationalen RepräsentantInnen der EU Projekte von Abt. IT/3 findet im Rahmen der BildungOnline statt.

Folgende Schwerpunkte werden von den VertreterInnen laufender und teilweise abgeschlossener IT-EU Projekte behandelt:

Qualitätssicherung

- Lehrplankonformität
- Berichterstattung & Feedbackkultur
- Statistiken & Daten (Gender, Anzahl der TeilnehmerInnen, Anzahl der Kurse)

Nachhaltigkeit & Vernetzung

- Trainings & Schulungen
- Synergieeffekte der Projekte
- Synergie zwischen laufend und abgeschlossenen Projekten (Ergebnisse)

Beginn: Montag, 10. Mai 2010 um 13:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 18:00

Raum: Informatikraum 002 (UMIT)

Leitung: [Karl Lehner](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3](#) [BM: UKK](#)

EXPERTENFORUM BILDUNGSTECHNOLOGIEN

EF-01 Expertenforum Bildungstechnologien: Bildungsportalverbund - Identity und Access Management

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Kristöfl: Begrüßung und Darstellung der Schwerpunkte

Tanzer: Status Quo Bildungsportal-Verbund

Scharnagl: Effizienter Einsatz für Verzeichnisdienste

Menzel: bPK-Generator

Beginn: Montag, 10. Mai 2010 um 14:00

Ende: Montag, 10. Mai 2010 um 17:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Alfred Tanzer](#)

EF-02 Expertenforum Bildungstechnologien: Metadaten- Standardisierung (Deutschland, Österreich, Schweiz)

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 09:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 106 (UMIT)

Leitung: [Friedhelm Schumacher](#)

EF-03 Expertenforum Bildungstechnologien: LMS-Konnektor - Integration Content und Lernplattformen

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Kristöfl: Begrüßung und Darstellung der Ausbauphasen

Oswald: Bildungspool - Content-Creator Basic

Dögl: Such-Föderation

Simon: LMS-Konnektor - Content-Sharing

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 09:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 107 (UMIT)

Leitung: [Michael Oswald](#)

EF-04 Expertenforum Bildungstechnologien: edu.card & edu.gov

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Update: neue Entwicklungen aus Sicht des BMUKKS

Update: neue Entwicklungen aus Sicht der Bundesländer

edu.card Prozessbeschreibungen (insbes. Schülerfreifahrt, Webshop)

Fortschritte beim edu.card Projekthandbuch

edu.gov: edu.card und Bürgerkartenfreischaltung

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 09:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 108 (UMIT)

Leitung: [Thomas Menzel](#)

EF-05 Expertenforum Bildungstechnologien: Bildungsnetz - EDUnet

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Der Beitrag zum effektiven Ausbau der Breitbandinfrastruktur liegt in der "last mile" zur Schule. Ein wesentlich größerer Beitrag liegt allerdings in der Auslastung der bestehenden Breitbandinfrastruktur, um Content sicher austauschen zu können.

09:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung

09:10 Uhr "Projekt Adler" - prototypische Schulnetzstruktur mit VPN-Lösung
(Bericht Wolfgang Haidegger)

09:45 Uhr Erfahrungsbericht (Kärnten)

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr Planungsstatus (Tirol und Steiermark)

11:15 Uhr Diskussion - "last mile" Auslastung der Breitbandinfrastruktur im EDUnet

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 09:00

Ende: Dienstag, 11. Mai 2010 um 12:00

Raum: Seminarraum 002 (UMIT)

Leitung: [Raphaela Psihoda](#)

MESSESTÄNDE

MS-BI01 Pädagogische Hochschule Tirol

(PHT - Pädagogische Hochschule Tirol)

Die Pädagogische Hochschule Tirol präsentiert:

- Das Schulungsprogramm der PHT und der Zugang dazu: PH-Online. Service und Support am Messestand der PHT.
- Die PHT ist ab dem Sommer 2009 ein "Apple regional training center" und wird in der Fort- und Weiterbildung ab der Sommerhochschule 09 alternativ zum bisherigen Angebot Veranstaltungen mit Apple-Produkten anbieten!
- Forschungs- und Fortbildungsschwerpunkt Interaktive Schultafeln

Leitung: [Reinhard Wieser](#)

MS-BI02 Medienzentrum Tirol

(Medienzentrum des Landes Tirol)

Das Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum stellt das neue Projekt LeOn - Lernen Online vor. Professionell aufbereitete Materialien für den Unterricht können online abgerufen werden.

Leitung: [Michael Kern](#)

Koordination: [Josef Sieß](#)

MS-BI03 TiBS-Technik

(Tiroler Bildungsservice)

TIBS-TECHNIK

Das Team der Regionalbetreuer im Tiroler Schulnetz steht Ihnen für Fragen und Beratungen im Rahmen des TiBS-ServiceCenters zur Verfügung.

TiBS-Technik kann den Tiroler Schulen erstklassigen Support bei Internetdiensten, Leitungsanbindungen und lokalen Vernetzungen bieten.

Gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Tirol bietet TiBS-Technik ganzjährig eine Reihe von Fortbildungen für SystembetreuerInnen an.

Hier auf der BildungOnline präsentiert TiBS-Technik einige Partner auf Messeständen und organisiert Vorträge und Workshops für Kustoden.

Beginn: Dienstag, 11. Mai 2010 um 14:00

Ende: Mittwoch, 12. Mai 2010 um 18:00

Raum: Aula (UMIT)

Leitung: [Hermann Hammerl](#)

Koordination: [Harald De Zottis](#)

MS-BI04 UMIT

(UMIT)

Die Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, kurz UMIT, wurde im Oktober 2001 gegründet. Als erste wissenschaftliche Hochschule in Europa ist die UMIT gezielt auf die spannenden und zukunftsorientierten Themengebiete der Medizin- und Bioinformatik ausgerichtet. Es ergeben sich daraus interessante Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Schulen und vor allem für Schulabgänger.

Leitung: [Hannes Schwaighofer](#)

MS-BI05 IT in der Bildung GmbH - Zertifikatsangebote in der Bildung

(IT in der Bildung GmbH)

Informationen über externe Zertifikate an Österreichischen Schule:

ECDL Core und ECDL Advanced:

Computerbasis- und Detailwissen verbessert die Jobchancen unserer Jugend. Der ECDL wird von der Wirtschaft mittlerweile als Standard vielfach vorausgesetzt.

ECDL R2: Das perfekte elektronische Prüfungssystem für den ECDL Core.

Entrepreneur´s Skills Certificate (ESC)/Unternehmerführerschein (UF) - ein Zertifikat der WKO: Wirtschaftswissen für Jugendliche, Wirtschaftskompetenz wird in Zeiten der Krise wichtiger den je.

weitere **Industriezertifikate:** Cisco, Microsoft, SAP, Oracle,...

sec4kids: Cyber mobbing und Cyber crime muss nicht sein! Informationen für sicheres Verhalten im Internet und im Umgang mit dem Handy werden nicht nur für unsere Jugend immer wichtiger!

Leitung: [Ernst Karner](#)

Koordination: [Claudia Prumetz](#)

MS-BI06 desktop4education und server4education

(d4e)

Mit dem Projekt desktop4education und server4education wurde erfolgreich eine Open Source Implementation für Schulen geschaffen, die fast alle Anforderungen der Lehrpläne der österreichischen Schulen abdeckt. Inzwischen erschien zu diesem Projekt bereits die Version 2010 mit einer technisch ausgereiften Basis für den Einsatz von Open Source im Unterricht, die einen Vergleich mit kommerziellen Produkten nicht scheuen muss. In den österreichischen Schulen steht somit eine echte Alternative zu Windows am Desktop als auch für anspruchsvolle Serverdienste zur Verfügung. Das Projekt desktop4education und server4education 2010 enthält einen modernen Desktop und einen Datei- und Druckserver im Netzwerk. Der Unterrichtseinsatz und die Implementation im Schulnetzwerk wurde bereits an vielen Schulstandorten in der Praxis erprobt. Am Messestand werden Installations-DVDs und Videotraining-DVDs zu OpenOffice.org 3 von der Firma video2brain verschenkt. Neben der Installations-DVD gibt es einen d4e-LIVE Stick.

Leitung: [Helmuth Peer](#)

MS-BI07 AG Multimediale Schulbibliothek

(AG Multimediale Schulbibliothek)

Die **Schulbibliothek** als Informationszentrum und als multimedialer und multifunktionaler Unterrichts- und Lernort spielt bei der **Leseerziehung** und **Leseförderung** sowie bei der Vermittlung von **Informationskompetenz** bis hin zum **wissenschaftlichen Arbeiten** naturgemäß eine wichtige Rolle.

Falls in Zukunft - wie angekündigt - von allen Schülerinnen und Schülern **Vorwissenschaftliche Arbeiten** zu verfassen sind, wird das für alle Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die Schulbibliotheken **eine große Herausforderung** darstellen, auf die wir uns entsprechend vorbereiten müssen.

Mit dem von der **AG Multimediale Schulbibliothek** betreuten **Gegenstandsportal bib.schule.at** steht ein Querschnittsportal für Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare einerseits und eine Anlaufstelle für alle Kolleginnen und Kollegen, die an Unterricht mit und in der Bibliothek interessiert sind, zur Verfügung.

Leitung: [Michael Sporer](#)

MS-BI08 Classmate-PCs Showroom

(Intel Education)

Im Seminarraum SR002 werden die Classmates on INTEL ausgestellt. In loser Folge wird dieser Showroom auch für Vorträge mit diesen innovativen Schülergeräten genutzt.

Leitung: [Sabine Huber](#)

MS-BI09 Österreichische Computer Gesellschaft

(Österreichische Computer Gesellschaft)

IT- Zertifikate
Konferenzen, Veranstaltungen und Events
Lernmaterial
IT- Wettbewerbe und Preise
Barrierefreiheit im www

Leitung: [Andreas Lämmerhirt](#)

Koordination: [Thomas Geretschläger](#)

MS-BI10 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

(FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und)

Das FWU - führend in der Produktion hochwertiger Bildungsmedien

Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht ist Deutschlands führender Produzent von Medien für den Einsatz in Schulen und für die außerschulische Bildung. Pro Jahr werden etwa 130 neue Titel konzipiert und herausgegeben:

- Unterrichtsfilme als interaktive, didaktische DVD-Videos - für alle Schularten und Schulstufen, zum Teil auch für den bilingualen Unterricht;
- Kinder- und Jugendfilme für die Bildungs- und Erziehungsarbeit;
- interaktive Multimedia-Lernsoftware speziell für den Einsatz in Schulen;
- Medien für die online Nutzung bzw. elektronische Distribution.

Das FWU - Kompetenzzentrum für technische und pädagogische Beratung

Leitung: [Susanne Bach](#)

MS-BI 11 SLIXS - solutions for LINUX & XFREE in schools

(SLIX'S - solutions for LINUX & XFREE in schools)

SLIXS ist ein Projekt einiger Lehrer zur Förderung von Linux und Open Source in Schulen. SLIXS sollte eine Kommunikationsplattform einer virtuellen Gemeinschaft sein, die Schulen bei der Einrichtung und Wartung von Linux-Rechnern zu unterstützen versucht.

Leitung: [Stephan Peuckert](#)

MS-BI 12 Bildungsserver Burgenland (BISB)

(Bildungsnetzwerk Burgenland)

Auf unserem Messestand erhalten Sie Informationen zu:

- Mehrsprachiges Content Management System
- Lern- bzw. Kommunikationsplattformen
 - # Virtuelles Klassenzimmer (Hauptzielgruppe APS)
 - # LMS learn@bildungsserver.com (Hauptzielgruppe BMHS, AHS, ...)
- webAS - webbasierte Administration für Schulen (ganzheitliches Schulverwaltungsprogramm für APS)
- webET - webbasiertes Evaluations-Tool (für Online-Umfragen)
- Online-Medienbestellsystem des Mediacenters Burgenland

Leitung: [Klaus Bittner](#)

MS-BI 13 Forum Innovative Unterrichtsmethoden

(BildungOnline)



Interaktive Schultafel im Klassenzimmer - aber welche?
Lehrer-PC und Beamer - aber woher kommt der Ton?
Lernplattform in der Schule - aber welche?
eContent - aber woher und wie ablegen?
PC-Zugang im Netzwerk - aber wie dieses Netzwerk warten?

...

Der Einsatz der Neuen Medien im Schulalltag wirft viele Fragen auf. Entsprechend der Intention von BildungOnline - bei Firmen und Bildungsinstitutionen nach Lösungen zu suchen, eine Auswahl zu treffen und im Rahmen der Informationsmesse darzustellen - zeigt das Forum Innovative Unterrichtsformen eine Auswahl von Produkten und Lösungen, die modulartig ein komplettes Unterrichtsnetz ergeben können.

Leitung: [Harald De Zottis](#)

Koordination: [Wolfgang Willburger](#)

MS-BI 14 Die "Digitale Schultasche"

(BildungOnline)

Wozu ein Notebook mitschleppen, wenn am Zielort Schule ohnehin Computer oder Notebooks stehen? Da reicht auch ein USB-Stick. Davon startet ohne Probleme alles, was man braucht, egal ob Office, Browser, Mailclient oder gar die komplette heimische Arbeitsumgebung – das eigene mobile Büro.

Leitung: [Wolfgang Willburger](#)

Koordination: [Hartmut Karrasch](#)

MS-BI 15 eduhi.at

(Education Highway GmbH)

Besuchen Sie uns bei der Informationsmesse auf der BildungOnline! Gerne informieren wir Sie über unser umfangreiches Angebot - beginnend bei Experimentier- und Arbeitsanregungen inklusive aller nötigen Materialien der Technik-Box über BildungsTV - der online Videoplattform bis hin zu unseren mobilen Anwendungen!

[Technik-Box](#) - Technik erleben im Grundschulalter

[BildungsTV](#)

mobile Anwendungen

Leitung: [Bettina Waltenberger](#)

MS-BI 16 GÖD APS - Infoservice

(Gewerkschaft der Tiroler PflichtschullehrerInnen)

Die Gewerkschaft der Tiroler Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer ist eine Sektion der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und vertritt die Anliegen ihrer Mitglieder auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.

Im Gegensatz zur Personalvertretung sind wir österreichweit vernetzt und können so Synergien besser nutzen.

Für unsere Mitglieder bieten wir neben den umfangreichen Serviceleistungen der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst berufsgruppenspezifisches Service an. Dazu gehören:

- Berechnungen von Pensionsbezügen
- Berechnungen von Zuverdienstgrenzen beim Kindergeld
- Berechnungen von Nettobezügen bei Teilzeitbeschäftigung
- Anleitungen zum Erreichen des elektronischen Bezugsnachweises
- Angebot von verschiedenen Ansuchenmustern und vieles mehr.

Unsere Homepage www.aps-tirol.at wird monatlich mehr als 42.000 mal besucht. Unter unseren Mailadressen (z.B. goed-aps@aps-tirol.at) können schriftliche Anfragen gestellt werden, die wir so schnell wie möglich beantworten.

Telefonisch erreichbar sind wir von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 07:30 Uhr und 16:30 Uhr, am Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr unter den Telefonnummern 0512/59777 – 320 bis 323 DW

Leitung: [Gerhard Schatz](#)

MS-BI 17 First Lego League: Showcase der Mittelschule Klausen

(Education Highway GmbH)

FIRST LEGO League ist ein Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche an Wissenschaft und Technologie heranführt und sie dafür begeistern möchte. Dabei werden die SchülerInnen angespornt, komplexe Aufgaben mit kreativen Lösungen zu bewältigen.

Grundlage der FIRST LEGO League ist ein **Roboter-Wettbewerb mit Spaß-Charakter**, bei dem die einzelnen Teams mit Hilfe eines LEGO-Roboters eine knifflige "Mission" zu erfüllen haben. Es handelt sich dabei nicht um fiktive Szenarien, sondern um Problemstellungen, die auch reale Forscher beschäftigen. Durch ein **Förderprojekt des Unterrichtsministeriums** wurden 15 Schulen in Österreich durch die Zurverfügungstellung eines Roboter-Baukastens und der Software sowie Schulungen der Lehrkräfte, einer Online-Schulung sowie eines Mailhelpdesks unterstützt. Speziell für Mädchengruppen wurde zusätzlich eine Förderung ausgeschüttet bzw. ein eigener Mädchenpreis in Österreich vergeben.

Das beste Mädchenteam, das an einem Regionalwettbewerb in Österreich im Schuljahr 2009/2010 teilgenommen hat, die "**Electro Queens**", **Mittelschule Klausen, Südtirol**, wird auf diesem Stand über die First Lego League informieren und durch Foto- und Filmimpressionen "Wettbewerbsfeeling" aufkommen lassen.

Am 12. 5. 2001 um 13:30 findet auf diesem Stand auch die offizielle Ehrung dieser besten Mädchengruppe statt.

Leitung: [Astrid Leeb](#)

MS-BI 18 Verein Novell4education - Netzwerk-Infrastruktur für Schulen

(Verein Novell4education)

Die Firma Novell ist bekannt für Netzwerklösungen. Die Serversoftware Netware war das Betriebssystem schlechthin. Anfang der 90er Jahre hat Novell als erste große Firma den Schritt in Richtung Netzwerk-Betriebssystem gemacht. Seit der Einführung von Novell Netware 4 gibt es einen standardkonformen Verzeichnisdienst, das **eDirectory**, zur Verwaltung des Netzwerkes. Diese Dienste sind nun auf Linux portiert und haben den SuSE Linux Enterprise Server als Basis. Das Betriebssystem Linux ist eine stabile und sichere Basis für den neuen **Open Enterprise Server 2**. Die Verwaltung erfolgt nach dem Prinzip des Single Point of Administration mit Desktop-Anwendungen für Windows und Linux. Besonders komfortabel ist auch die Verwaltung über einen Web-Browser.

Nicht nur im kommerziellen Einsatz, sondern auch für Schulnetzwerke ist das ausgereifte **Desktop Management mit Zenworks** besonders wichtig. Die Funktionen für die Verwaltung, die Steuerung und das Clonen von Arbeitsplätzen (alle Windows Versionen und Linux) auf 32 Bit- und 64 Bit-Plattformen unterstützen die Arbeit der Netzwerk-Manager in der Schule.

Im Verein n4e wurden nun Infrastruktur-Lösungen für Schulen in Form von drei Standard-Paketen entwickelt. Diese Lösungen werden von Thomas Beidl (www.rednet.at) am Messestand präsentiert.

Leitung: [Hans Adam](#)

MS-BM01 FutureLearning Austria - Die Initiativen des bm:ukk

(bm:ukk - Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur)

Das breite Spektrum der Initiativen des bm:ukk im Bereich des Einsatzes der Neuen Medien in der Schule

Leitung: [Heidrun Strohmeyer](#)

MS-BM02 bildung.at

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

bildung.at - die Plattform für Schule und Unterricht des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

Leitung: [Robert Kristöfl](#)

MS-BM03 edu.card - die innovative Schülercard

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

edu.cards werden seit 2002 an 30 Schulstandorten als Pilotprojekt für elektronische Schülercards geführt. Neben der

Ausweis- und Freifahrtsfunktion werden als weitere Funktionskomponenten vor allem
Authentifizierungs-Verfahren,
Verschlüsselungen,
einfache Signaturen,
Zutrittsberechtigungen

Self-Service-Automaten, Kopierzähler, elektronische Geldbörse
kontaktloses Zugangssystem (etwa zu EDV-Räumen)
edu.card als Bürgerkarte

angeboten.

Leitung: [Robert Kristöfl](#)

Koordination: [Thomas Menzel](#)

MS-BM04 L@RNIE-AWARD

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Mit dem Lörnie-Award prämiert das Bildungsministerium seit 2003 elektronische Lehrmaterialien, die von Lehrerinnen und Lehrern für den Einsatz im Unterricht selbst erstellt wurden.

Die Initiative zur Auszeichnung des Engagements österreichischer Lehrkräfte geht auf Ministerialrat DI Dr. Robert Kristöfl zurück, dem "der Lörnie" auch seinen Namen und sein (interantional preisgekröntes) Logo zu verdanken hat.

„Moderne Bildung mit modernen Medien und Methoden“ - auf diesem Prinzip aufbauend stellt der eContent-Wettbewerb seit Beginn an das Engagement und die Innovationskraft von Schulen, Lehrerinnen und Lehrern und immer stärker auch von Teams aus Lehrenden und Schüler/innen in den Mittelpunkt.

2009 ging der Lörnie Award in eine neue Phase.

Künftig wird verstärkt die Vielfalt des eLearning-Engagements an Österreichs Schulen aufgezeigt und die Leistungen sowie die Innovationskraft der Lehrenden bei der Gestaltung von modernem Unterricht transparent gemacht. Nicht nur die Gewinner/innen, sondern alle eContent-Autorinnen und -Autoren werden beim Lörnie mit einem kleinen Präsent als Dankeschön bedacht und ihre Projekte zur Inspiration andere Lehrender auf der Lörnie-Website unter <http://loernie.bildung.at> präsentiert.

Die Kooperation des Lörnie-Awards mit dem Bildungspool Austria bietet allen Autor/innen die Möglichkeit, ihre Werke in die Datenbank für österreichischen Bildungscontent aufnehmen zu lassen und zusätzlich eine Aufwandsentschädigung zu erhalten.

Damit wird das Lörnie-Motto "eContent von Schulen für Schulen" erstmals systematisch auf die Zugänglichkeit und Verwendung von aktuellen, unterrichtsrelevanten, elektronischen Lehrmaterialien durch Kolleg/innen ausgeweitet.

eLearning im Unterricht einzusetzen ist damit auch für Lehrende möglich, die (noch) nicht eigenen eContent erstellen.

eLearning verbindet Fachbereiche und fördert vielfältige Kompetenzen.

2009 wurde auch erstmals die Möglichkeit geboten, eContent gleichzeitig in bis zu drei Kategorien einzureichen. Dadurch können gegenstandsübergreifende Contentpakete und Kooperationsprojekte von Schulen besser hervorgehoben werden. Es zeigte sich, dass viele Fachcontents auch Creativity & Culture fördern und Sonderthemen wie "**Berufsorientierung/Berufseinstieg**", "**Internationales/Transnationales**" sowie der Tool-Schwerpunkt "**Weblog**" in verschiedenen Unterrichtsfächern bearbeitet werden können.

2010 startet der Lörnie-Award bereits in seine 7te Runde.

Wieder sind alle Lehrer/innen der Sekundarstufe sowie der Primärstufe aufgerufen, ab Jänner 2010 ihre selbsterstellten, elektronischen Lehr- und Lernmaterialien einzureichen.

Stolz verweist "der Lörnie" auf zahlreiche Stammautor/innen, die von Anfang an mit ihren Projekten "eContent für eLearning in Österreich" maßgeblich mitgestaltet haben. Die Entwicklung von Software und Werkzeugen zur einfachen Erstellung eigener Onlinematerialien bringt jährlich auch zahlreiche Erstautor/innen dazu, sich eigene, bedarfsgerechte Lehrmaterialien für den Unterricht zu gestalten. Die meist kostenlosen, intuitiv benutzbaren Tools lassen die pädagogisch-didaktische Aufbereitung der Contents immer stärker in den Vordergrund treten. eLearning verliert sein Technikimage und wird immer mehr eine Frage, wie eContent eingesetzt, oder sogar, wie er im Rahmen des Unterrichts mit den Schüler/innen selbst erstellt wird.

Es ist jedes Jahr aufs Neue spannend, welche Themen sich Lehrende für die praktische Arbeit im Unterricht gewählt haben. Die Bewertung der Einreichungen im Rahmen des Lörnie-Award erfolgt seit Beginn der Initiative durch eine ehrenamtliche Jury von eLearning-Praktiker/innen aus Schulen, Pädagogischen Hochschulen, Universitäten und der Wirtschaft. Ihnen gebührt ein besonderes Dankeschön - ebenso wie den zahlreichen Sponsor/innen, die es mit ihren Sach- und Geldpreisen ermöglichen, das Engagement österreichischer Lehrkräfte entsprechend zu würdigen.

Leitung: [Ruth Sattler](#)

MS-BM05 Bildungspool Austria

(bm:ukk, Informationstechnologie - MinR. Dr. Robert Kristöfl)

Elektronische Unterrichtsmaterialien wie Bilder, Animationen, interaktive Filme, usw. bereichern den Unterricht. Wie aber findet man solchen eContent? Für welche Schulstufe ist das Material geeignet? Sind die Urheberrechte gewahrt? Wie lange braucht man im Unterricht für die Abarbeitung? Wo findet man überhaupt solches Material?

Um diese Fragen zu beantworten, werden in Österreich eContents gesichtet und verschlagwortet. Im bildungspool.at finden sie daher schnell und einfach für ihre Unterrichtssituation passende Materialien.

Leitung: [Robert Kristöfl](#)

MS-BM06 ATLAS@CERN

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Ziele

Förderung eines auf Problemlösung, Recherche und Experimenten basierenden MST (Mathematics, Science and Technologies) – Unterrichts; Errichtung eines Netzwerkes von LehrerInnen, WissenschaftlerInnen, Lehrplan-EntwicklerInnen; Errichtung eines Netzwerkes von wissenschaftlichen Institutionen & Science Museen

Aufbau einer Webplattform mit folgenden Bereichen:

- Sammlung und Qualitätssicherung von bestehendem eContent

- [LA@CERN](#) Toolbox: Interactive Analysis Tools (3D, 2D Animationen)
- Ausarbeitung eines [LA@CERN](#) Guide of Good Practice

Zielgruppen

- LehrerInnen und SchülerInnen in Schulen
- Studierende und ProfessorInnen in wissenschaftlichen und technischen Instituten von Universitäten, WissenschaftlerInnen
- Besucherinnen und Besucher von Museen sowie
- Museumspädagoginnen und -pädagogen in Science Centers.

Leitung: [Christian Reimers](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM07 CerOrganic

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Certify-Organic: Quality-Certified Training of Farmers on Organic Agriculture

Ziele

In Kooperation mit Organic.Edunet strebt das Projekt CerOrganic eine qualitätsgesicherte Ausbildung im Bereich des Biologischen Landbaus an:

- Erarbeitung von eLearning-Materialien und Lernszenarien für landwirtschaftliche Schulen und Betriebe und für KonsumentInnen von Produkten des biologischen Landbaus
- Entwurf eines allgemeingültigen Qualitätssicherungsprozesses für die Ausbildungsmethoden
- Sammlung und Veröffentlichung von vorhandenem eContent
- Schaffung des multilingualen Certify Organic-Web Portals

Zielgruppen

- SchülerInnen und LehrerInnen der Oberstufe mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Berufsschulen, naturwissenschaftliche Fächer vorwiegend Biologie, Geographie
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Schulen
- Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe
- Erwachsenenbildung in ländlichen Gebieten gemeinsam mit den Schulen

Leitung: [Monika Moises](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM08 KLiC

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Certify-Organic: Quality-Certified Training of Farmers on Organic Agriculture

Ziele

In Kooperation mit Organic.Edunet strebt das Projekt CerOrganic eine qualitätsgesicherte Ausbildung im Bereich des Biologischen Landbaus an:

- Erarbeitung von eLearning-Materialien und Lernszenarien für landwirtschaftliche Schulen und Betriebe und für KonsumentInnen von Produkten des biologischen Landbaus
- Entwurf eines allgemeingültigen Qualitätssicherungsprozesses für die Ausbildungsmethoden
- Sammlung und Veröffentlichung von vorhandenem eContent
- Schaffung des multilingualen Certify Organic-Web Portals

Zielgruppen

- SchülerInnen und LehrerInnen der Oberstufe mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Berufsschulen, naturwissenschaftliche Fächer vorwiegend Biologie, Geographie
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Schulen
- Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe
- Erwachsenenbildung in ländlichen Gebieten gemeinsam mit den Schulen

Leitung: [David Smith](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM09 METASCHOOL

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Towards Teacher Competence on Metadata and Online Resources

Ziele

Das METASCHOOL-Projekt bietet Lernmodule für die Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen und IKT-BetreuerInnen im Zusammenhang mit der Organisation, dem Austausch, der Nutzung und Wiederverwendung von digitalen Lernressourcen, die online durch Lern-Repositories abgerufen werden können.

Zielgruppen

- Lehrerinnen und Lehrer
- Schülerinnen und Schüler
- interessierte Bildungseinrichtungen

Leitung: [Monika Moises](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM10 ORGANIC.EDUNET

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

A Multilingual Federation of Learning Repositories with Quality Content for the Awareness and Education of European Youth about Organic Agriculture and Agroecology.

Ziele

Ziel von „Organic.Edunet“ ist, den Zugang, die Nutzung und den Einsatz von digitalen Lehrmaterialien zum Thema Organische Landwirtschaft und Agrarökologie zu erleichtern.

- Sammlung dieser Lehrmaterialien aus verschiedenen EU Ländern in einem multilingualem Online-Verzeichnis, dem Organic.Edunet-Webportal
- in diesem Kontext auch Schaffung neuer Lernszenarien
- Mit dem Organic.Edunet- Webportal sollen die Suche nach Lehrmaterialien zur Organischen Landwirtschaft und Agrarökologie, der Zugang und der Einsatz der Materialien einfach und funktionell gestaltet werden

Zielgruppen

Unterrichtende und SchülerInnen

Leitung: [Monika Moises](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM11 pSkills

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Programming Skills Development in Secondary Education by means of Modern Educational Programming Languages

Ziele

- Gestaltung von attraktiven Programmierkursen in der Sekundarstufe
- Sammlung und Adaption geeigneter pädagogischer Programmiersprachen-Umgebungen, Erarbeitung von europaweit harmonisierten Lehrplänen zu Programmiersprachen, Ausbildung und Training von Informatik- LehrerInnen u. a. durch Schaffung eines Ausbildungsnetzwerkes

Zielgruppen

LehrerInnen der Informatik und SchülerInnen von höheren und mittleren allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

Leitung: [David Smith](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM12 Ruenter

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

RURALEntER: Capacity Building through ICT in Rural Areas

Ziele

- Identifikation existierender IKT- Dienste in ländlichen Gebieten.
- Analyse von IKT-Dienst Bedürfnissen bei Erwachsenen in ländlichen Gebieten Griechenlands, Österreichs, Spaniens und Rumäniens.
- Entwicklung eines Ausbildungslehrplanes für Erwachsene zur Nutzung von IKT-Diensten, Entwicklung eines multilingualen Web-Portals.
- Wissenstransfer von Ländern mit fortgeschrittenen IKT- Diensten zu diesbezüglich unterentwickelten Ländern.

Zielgruppen

Erwachsenenbildung (LehrerInnen-Ausbildung) im Bereich IKT in ländlichen Gebieten, SchülerInnen von höheren allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen

Leitung: [Marion Obermüller](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM13 eQNet

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Quality Network for a European Learning Resource Exchange

Ziele

- Qualitätsverbesserung der 120.000 Lernobjekte im LRE -Portal
- Etablieren eines Netzwerks von LehrerInnen und Entwicklern für „travel well“ Lernobjekte durch entsprechende Feedback-Strukturen
- Qualitätsmerkmale und Kriterien für „travel well“ Lernobjekte

- Testen der Lernobjekte durch LehrerInnen im praktischen Unterricht von > 3.500 „travel well“ Lernobjekten
- Vernetzung mit thematisch verwandeten Interessentengruppen anderer COMENIUS-Projekte bzw. eContent-bezogener Projekte zur Qualitätssicherung

Zielgruppen

- eLearning- ExpertInnen in Ministerien, Landesschulräten, SchulinspektorInnen
- Lehrerinnen und Lehrer als Nutzer und Anwender von Lernobjekte aus dem LRE-Portal
- LRE-Arbeitsgruppe als Steuerungs- und Kontrollorgan für pädagogische, technische und IPR (Intellectual Property Right) Angelegenheiten

Leitung: [Bernhard Racz](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM14 Inspire

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Innovative Science Pedagogy in Research and Education

INSPIRE ermöglicht Schulen den Zugriff auf neueste Unterrichtstechnologien und -methoden. Damit können SchülerInnen diese Angebote im Unterricht nutzen und erhalten dabei die Unterstützung führender Institutionen der formalen und informalen Bildungswelt. Obwohl sich das Angebot primär an LehrerInnen richtet, bedeutet eine Nutzung für SchülerInnen, dass sie in den Genuss neuester Unterrichtsansätze kommen.

Vorgehensweise war, dass im Rahmen von Inspire bestehende Lernobjekte aus verschiedenen Quellen durch LehrerInnen und SchülerInnen getestet und auf Nutzen ausgewertet wurden. Desweiteren wurde ein online-Handbuch erstellt, welches die Nutzung von Lernobjekten praxisgerecht erklärt.

Leitung: [Marion Obermüller](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM15 Cosmos

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

An Advanced Scientific Repository for Science Teaching and Learning

Es wurde eine Internetportal erstellt, in dem Lehrmaterialien und Szenarien in wissenschaftlichen und astrologischen Bereichen gesammelt wurden. Über das Internetportal kann man verschiedene Quellen für Astronomiebeispiele herausnehmen und selbst Beobachtungen machen - in Form von ferngesteuerten Teleskopen. Außerdem findet man auf der Homepage eine Sammlung von bestehenden Daten mit Übungsbeispielen, sogenannten Lernobjekten. Ein Metadatenystem macht das Suchen und Finden von LO's einfach.

Leitung: [Christian Reimers](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-BM16 OpenScienceResources

(bm:ukk, IT/3 - Internationale IKT-Projekte, ViS:EU)

Towards the Development of a Common Digital Repository for Formal and Informal Science Education

Ziele

Entwicklung einer neuen Methode für die Organisation von digitalem Content des naturwissenschaftlichen Unterrichts.

- Evaluierung des neuesten technischen Stands der digitalen Repositories
- Anpassung der existierenden neuesten Technologie an eine gemeinsame Umgebung
- Ausgedehnte Validation in einem breiten Netzwerk von Wissenschaftsmuseen und -zentren in Europa
- Ausarbeitung eines Plans für eine standardisierte Methode der (Wieder)verwendbarkeit von Wissenschaftsressourcen
- Schaffung des OpenScienceResource Portals

Zielgruppen

- SchülerInnen und StudentInnen jeden Alters (insbesondere für den naturwissenschaftlichen Unterricht in der Sekundären Ausbildung und auf Universitätsniveau)
- LehrerInnen aller Stufen
- MuseumsbesucherInnen
- informell lernende Web-BesucherInnen
- ForscherInnen im Bereich der Naturwissenschaften, Geschichte oder Kultur
- allgemeine Öffentlichkeit

Leitung: [Monika Moises](#)

Koordination: [ABTEILUNG IT/3 BM:UKK](#)

MS-FA01 campusLan - ein pädagogisches Netzwerk

(CampusLAN Software GmbH)

Die campusLan Software GmbH ist ein Softwarehersteller und IT-Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Ebersberg bei München. Unser Schwerpunkt liegt bei der Entwicklung von pädagogischen Netzwerkkonzepten für Bildungseinrichtungen.

Wir entwickeln seit vielen Jahren Software für Schulen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Pädagogen. Herausragend ist hier unser Produkt CaLA vCE, welches auf modernsten Entwicklungs-Technologien basiert. Dabei wurden nicht nur pädagogische Aspekte berücksichtigt, sondern wir bieten Ihnen eine umfassende Lösung, die es Lehrkräften und Schulbetreuern ermöglicht, den Anforderungen einer modernen Schule problemlos gerecht zu werden.

Unsere Philosophie besteht nicht nur darin, Ihnen Software zu liefern, sondern auch vor und insbesondere nach der Installation für Sie da zu sein. Mit Hilfe unserer zahlreichen Partner können wir Ihnen einen flächendeckenden Support in ganz Deutschland und den umliegenden Ländern garantieren.

Leitung: [Stephan Scharnagl](#)

Koordination: [Tobias Federl](#)

MS-FA02 BBG Bundesbeschaffung GmbH

(BBG Bundesbeschaffung GmbH)

Ob Bildschirme, Schülersessel oder Lehrmittel - als Einkaufsdienstleister der öffentlichen Hand bietet die BBG den Bundes- sowie auch Landes- bzw. Gemeindeschulen die Möglichkeit, aus dem Produktportfolio der relevanten Bereiche

- IT-Hardware
- Lebensmittel
- Telefonie
- Laborastattung/Laborverbrauchsmaterial
- Erste-Hilfe-Material
- Brief- und Paketpost
- Heizöl
- Büromöbel/Büroausstattung
- Schulmöbel/Schulbedarf
- Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial
- u.v.m.

effizient und kostengünstig zu beschaffen.

Leitung: [Andreas Eder](#)

Koordination: [Nina Ickinger](#)

MS-FA03 Lok@ndo

(LOKANDO AG)

Lokando ist seit ca. 20 Jahren Partner für Lehrerinnen und Lehrer wie auch für Medienzentren, Bildstellen und Fortbildungseinrichtungen, wenn es um attraktiven, schülerorientierten Unterricht geht. Als einer der Ersten im deutschsprachigen Raum haben wir modulare, digitale Unterrichtsmedien produziert - nicht aus technischem Interesse, sondern auf Grundlage vieler Erfahrungen und Anregungen aus dem Unterrichtsalltag.

Unser Credo heißt: eTeaching. Und damit meinen wir nicht eLearning als "lehrerfreies" Lernen, sondern modernen Unterricht mit Unterstützung moderner Medien, den die Lehrerin bzw. der Lehrer konzipiert und macht.

An unserem Messestand zeigen wir Ihnen wie Sie einfachen Zugang zu zigtausenden von kostenlosen Unterrichtsmaterialien wie Arbeitsblätter, Filme, Übungen, Tests, Leitfäden, Unterrichtsideen etc finden - sowohl als Ausdruck wie in digitaler Form.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung: [Maximilian Stiegler](#)

Koordination: [Daniela Metz](#)

MS-FA04 J. Klausner Professional Multimedia GmbH

(J. KLAUSNER Professional Multimedia GmbH)

Ihr kompetenter Partner für professionelle, interaktive Multimediasysteme, inkl. komfortabler Steuerung und umweltbewusster Stromfreischaltung:

Die jahrelange Erfahrung kommt Ihnen nicht nur bei nationalen und internationalen Großprojekten zu Gute, sondern bietet Ihnen natürlich erst recht bei jeder Standardinstallation ein zusätzliches Plus an Sicherheit.

So wurden sämtliche Österreichischen Pilotschulen durch unser Unternehmen ausgestattet:

- HS Brixlegg, 1. interaktive Pflichtschule Österreichs
- HS Seefeld, 1. volldigitale Hauptschule Österreichs
- PL Brixlegg, 1. Polytechnische Lehrgang Österreichs
- Kaufmännische Berufsschule Lohbachufer Innsbruck, 1. voll ausgestattete Berufsschule Österreichs
- VS Hall unterer Stadtplatz, 1. interaktive Volksschule Österreichs
- VS Mils, derzeit modernste Volksschule Österreichs

Distribution	TOSHIBA
Distribution	SANYO
Generalvertretung	CALYPSO
Premiumpartner	PROMETHEAN

Leitung Jasmin Klausner (jasmin@klausner.at)

Projektmanagement Edwin Klausner (edwin@klausner.at)

Leitung: [Edwin Klausner](#)

Koordination: [Jasmin Klausner](#)

MS-FA05 HERDT-Verlag

(HERDT Verlag für Bildungsmedien GmbH)

Im deutschsprachigen Raum ist der HERDT-Verlag Marktführer im Bereich der IT-Schulungsunterlagen. Ein internes Autorenteam gewährleistet das einheitliche Konzept und die gleich bleibend hohe Qualität der Schulungsunterlagen. Der HERDT-Verlag sieht es als seine Aufgabe, EDV-Lernmaterialien zu entwickeln, die den höchsten Ansprüchen an Didaktik, Sprache und Aktualität gerecht werden.

In den letzten Jahren hat der HERDT Verlag gezielt Bücher für den Schuleinsatz entwickelt, die auch über die Schulbuchaktion bestellbar sind. Neue Bücher, wie das ECDL Start Buch zu Open Office, Computerhefte für den Einsatz in der Grundschule sowie ein innovatives Lernsystem (inkl. Übungssoftware) für das Tastschreiben (10-Fingersystem) sind verfügbar. Ganz neu für Lehrer ist das Buch 'Moodle kompakt' mit Zugriff auf die Lernplattform (www.herdt.com/moodle).

Zur optimalen Beratung und Betreuung beim Einsatz der HERDT-Bildungsmedien stehen Ihnen unsere kompetenten Berater zur Verfügung.

Leitung: [Karl Hoffelner](#)

MS-FA06 bit media e-Learning solution

(bit media e-Learning solution)



bit media e-Learning solution

Unlimited (e)Learning Solutions

Innovative Produkte und Lösungen für die Aus- und Weiterbildung

Im Zentrum einer jeden Organisation steht der Mensch, sein Wissen und seine Bildung gehören heute zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren. Seit nunmehr 10 Jahren entwickelt bit media Lernprogramme. Über 140 Titel zu den Themen EDV/IT (ECDL) und Office, BWL, Projektmanagement und Sprachen stehen als CD, online oder als Netzwerklösung zur Verfügung. Bereits früher wurden Inhalte prämiert, unter anderem mit dem Comenius-Gütesiegel der Gesellschaft für Pädagogik und Information. Ob Lernportale, elektronische Testsysteme oder virtuelle Klassenzimmer - wir verfügen über alle erforderlichen Komponenten und passen diese optimal an Ihre Gegebenheiten an.

Jahrelange Erfahrung und höchste Qualitätsansprüche haben bit media zu einem der führenden Anbieter im gesamt-europäischen Raum gemacht.

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder bei der BildungOnline 2010 begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns am bit media Stand und machen Sie beim großen Gewinnspiel mit!

Leitung: [Walter Khom](#)

Koordination: [Carina Maierhofer](#)

MS-FA07 Computer Center Lorentschitsch

(Computer Center Lorentschitsch GmbH)

Computer Center Lorentschitsch: das innovative Systemhaus mit Standort in der Stadt Salzburg besteht seit über 25 Jahren. Die Schwerpunkte liegen im Raum Salzburg in der Betreuung mittelständischer Unternehmen und der öffentlichen Hand. Österreichweit wird der Bildungsbereich sowohl mit Hardware, als auch mit Schulversionen aller namhaften Softwarehersteller beliefert. Auf Service, Kompetenz und individuelle Kundenbetreuung wird besonderer Wert gelegt!

Computer Center
Lorentschitsch
GmbH

Leitung: [Maria Frischling](#)

MS-FA08 Fronter - die Plattform für Lehren und Lernen

(Fronter AS)



Kommunizieren – Lehren – Lernen – Content er- und bereitstellen – Verwalten.

Mit der intuitiv bedienbaren Online-Lernplattform Fronter unterstützen Sie alle Schul- und Bildungsbereiche. Die vor zwölf Jahren in Norwegen entwickelte Lernplattform mit einer 8 Millionen starken Community stellt die Lernenden in den Vordergrund und kombiniert skandinavische Pädagogik mit modernster Web-Technologie. Aus einem Baukasten von 100 Werkzeugen können sich Schulen die passende virtuelle Lernumgebung zusammenstellen.

So ist multimediales Lernen u. a. mit dem Fronter-Werkzeug Creaza spielerisch einfach: Sie können Cartoons, Kurzfilme, Interviews, Hörspiele oder Podcasts erstellen, bearbeiten, mit anderen teilen und direkt in die Lernprozesse Ihres virtuellen Klassenzimmers in Fronter einbinden: online, interaktiv und garantiert benutzerfreundlich.

Fronter vereint den Vorteil von Open Source und kommerzieller Software. Durch Offenlegung des Quellcodes, Unterstützung internationaler Standards und offenen Schnittstellen (API) kann Fronter mühelos andere Systeme integrieren. Auf der Basis internationaler Usergruppen wird die Plattform beständig an die Bedürfnisse der aktuellen Pädagogik angepasst.

Dazu garantiert Fronter als Unternehmen den reibungslosen Betrieb der Plattform und den technischen Support. Fronter bietet außerdem Schulungen für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung an. Ferner entwickelt Fronter gemeinsam mit den Schulen passende Einsatzszenarien und begleitet die Schulen während des kompletten Einführungsprozesses.

Für die kommunale Vernetzung mit der Lernplattform Fronter bieten wir eine Pilotinstallation „Get Started City“ an. Testen Sie Fronter ein Jahr lang an bis zu sechs Schulen zu besonders günstigen Konditionen.

Lernen Sie Fronter kennen und überzeugen Sie sich selbst, wie intuitiv und gleichzeitig leistungsfähig Fronter ist!

Leitung: [Christine Pauligk](#)

MS-FA09 mlh-media (ivalis Medienwägen)

(mlh - media)

Interaktiver Unterricht mit beweglichen Systemen. Mit minimalstem Aufwand von Klassenzimmer zu Klassenzimmer. Ohne lange Verkabelungszeiten oder Zerstörungsgefahr. Versperrt und geschützt wertvolle Hardware aufbewahren.

Mlh – media ist der Distributor für Österreich von IVALIS Medienwägen und Beamerkoffersystemen der Fa. Mobile it systems. Wir verstehen uns als Partner, nicht nur der Schulen, bei der Verwirklichung

raumunabhängiger Interaktivsysteme mit unterschiedlichen Komponenten. Äußerst robuste Bauweise, und durch zahlreiche Sonderausstattungen individuell konfigurierbar. Das zeichnet bspw. den IVALIS Medienwagen aus. Einmal konfigurieren und dann nur noch an die Steckdose, da verliert so manch Lehrer die Scheu vor modernen Unterrichtsmaterial!

Leitung: [Ludwig Hoffmann](#)

MS-FA10 co.Tec

(co.Tec GmbH)



co.Tec ist das führende deutsche Handelsunternehmen für Software im Bildungsbereich. Die Konzentration von co.Tec liegt auf einem pädagogisch hochwertigen Angebot an PC- und Mac-Software für Schule, Aus- und Weiterbildung. co.Tec sieht seine Aufgabe als Distributor nicht nur darin, Produkte an die Schulen und Lehrer zu „verteilen“, sondern die Produkte schulgerecht zu veredeln.

Leitung: [Martin Schwaighofer](#)

Koordination: [Stefan Schätti](#)

MS-FA11 Stiefel Verlag Österreich

(Stiefel Eurocart GmbH)

Der Lehrmittelverlag Stiefel Eurocart mit Sitz in Mariazell und Lenting (D) zählt zu den größten Anbietern für Schulwandkarten und Landkarten in Europa. Sein klassisches, analoges Lehrmittelprogramm verbindet das Unternehmen über das ganzheitliche, didaktische Konzept *Stiefel Interaktiv* mit interaktiver Lernsoftware und einer umfangreichen Hardwarelösung, die von Whiteboards über Dokumentenkameras bis hin zu Thinkpads und der Raumplanung von Unterrichtsumgebungen reicht.

www.interaktives-whiteboard.at

Leitung: [Oliver Flade](#)

MS-FA12 LITTERA Software & Consulting GmbH

(LITTERA Software & Consulting GmbH)

LITTERA steht für ...

Software zur Bibliotheksverwaltung

- Kurze Einarbeitung
- Einfache Handhabung
- Skalierbarer Leistungsumfang

Schulung, Installation und Softwareservice
Weiterentwicklung in Kooperation mit Kunden und Spezialisten

Informieren Sie sich über den Funktionsumfang - und vor allem über die neuen Funktionen der aktuellen Version von LITERA 4.6 und des LITTERA web.OPAC 4.6

LITTERA Software - ein zuverlässiger Partner

Leitung: [Albert Unterkircher](#)

MS-FA13 TechSmith

(TechSmith Corporation)

Bildschirmaufzeichnungen- und Videos mit TechSmith – Gewinnen Sie ein kombiniertes Snagit- und Camtasia Studio-Softwarepaket!

TechSmith verlost ein Kombipaket seiner beliebten Programme für Screenrecording und Screencapturing. Ein schneller Screenshot für ein individuelles Benutzerhandbuch, eine anschauliche Fehlerquellendokumentation oder ein Bildschirmvideo um den Unterrichtsstoff anschaulicher zu machen – das alles und vieles mehr können Snagit und Camtasia Studio.

Mit **Snagit** nehmen Sie alles auf, was Sie auf Ihrem Bildschirm sehen. Fügen Sie Text, Pfeile und mehr in Ihr Capture ein. Zeigen Sie Ihre Bilder in E-Mails, IMs, PowerPoint und anderen Programmen.

Mit **Camtasia Studio** erstellen Sie mit nur wenigen Klicks professionelle Bildschirmvideos. Zahlreiche Bearbeitungsfunktionen für Bild und Ton beseitigen auch kleine Aufnahmefehler. Ausgabeoptionen für Hosting-Services wie Youtube oder das Screencast.com von TechSmith ermöglichen es Ihnen außerdem, ihr Screencast schnell und einfach auch an Kollegen und Schüler weiterzugeben.

Koordination: [Manuela Goller](#)

MS-FA14 video2brain – Das effiziente Video-Training

(video2brain)

video2brain ist ein junger, innovativer Hersteller von qualitativ hochwertigen Online- und DVD Video-Trainings für u.a. Software, Fotografie und Programmiersprachen. Informieren Sie sich über den Einsatz von Video-Trainings im Schulbereich, um das individuelle Lernen der Schüler zu fördern!

Leitung: [Christoph Schreinlechner](#)

Koordination: [Gerhard Koren](#)

MS-FA15 Interwrite Learning Systems

(eInstruction - Interwrite Learning Systems)

InterwriteLearning ein Unternehmen der eInstruction Gruppe, welche in den USA der grösste Hersteller an ResponseSystemen ist, stellt mit der SW Release 8.77 eine wesentliche Erweiterung der bewährten Interwrite Software vor.

Mit MOBI einem über Funk verbundenen Satelliten steht nun die Möglichkeit offen bis zu 100 Teilnehmer und mehr in das System zu integrieren - wobei den Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit der

sofortigen Überprüfung des Verständnisses der Schüler zum Lehrinhalt zur Verfügung steht. Ein LCD Display im MOBI gibt sofort die Information an die Lehrkraft.

InterwriteLearning ist ein weltweit etabliertes offenes System welches auf verschiedenen Lehrinhalten aufbaut und durch seine geniale Handhabung dem Unterricht auf einfache Weise eine interaktive Note vermittelt. Das interaktive Whiteboard - in verschiedenen Grössen, bildet mit der InterWrite Software das Herz der Produktfamilie. Parallel dazu, separat oder gemeinsam können das Interwrite Panel, das MOBI und verschiedene Response Systeme eingesetzt werden.

Besonderes Augenmerk wurde auf den Ausbau des ResponseSystems gelegt und es steht nunmehr eine erweiterte Palette von Abfragesystemen zur Verfügung, welche im Verband oder als "stand alone" eingesetzt werden können.

InterwriteLearning gehört zu den Global Playern auf dem Bildungssektor und wird sowohl in Grundschulen, als auch in mittleren und Höheren Schulen, wie auch in Universitäten weltweit verwendet.

Leitung: [Wolfgang Kraus](#)

Koordination: [Alfred Nömeier](#)

MS-FA16 Promethean GmbH

(Promethean GmbH)



Die Promethean GmbH mit Sitz in Essen ist ein Tochterunternehmen der englischen Promethean Ltd. Promethean wird weltweit angesehen als einer der führenden Hersteller in der Entwicklung interaktiver Klassenraumlösungen, die das Lernen revolutionieren. Bereits heute werden das ActivBoard und die ActivClassroom Klassenraumlösungen von Promethean in mehreren hunderttausend Klassenzimmern in über 90 Ländern der Welt täglich eingesetzt und bereichern den Unterricht sowie das Lernerlebnis von Millionen Lehrern und Schülern.

Promethean entwickelt ganzheitliche Klassenraumlösungen, bestehend aus dem ActivBoard interaktives Whiteboard, ActiVote & ActivExpression Schüler Abfragesysteme, ActivSlate kabelloses Schreibtablett, ActivInspire Lehr- und Lernsoftware der nächsten Generation für Volksschulen und weiterführende Schulen sowie Promethean Planet, der weltweit größten Bildungsplattform für Lehrkräfte im Bereich interaktiver Whiteboards mit bereits über 300.000 teilnehmenden Pädagogen.

Promethean betreibt eigene Trainingszentren in Wien und Tirol, um Schulen auf der Basis eines didaktisch aufgebauten Trainingskonzeptes bei der Einführung von interaktiven Klassenraumlösungen in den Schulalltag zu unterstützen.

Die Lösungen von Promethean sind vielfach prämiert, u.a. mit mehreren Worlddidac Awards sowie dem Innovationspreis der UNESCO.

Der Vertrieb aller Lösungen erfolgt ausschließlich über autorisierte und geschulte Fachhandelspartner. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.prometheanworld.com und www.prometheanplanet.com

Kontaktdaten:

Promethean GmbH
Thea-Leymann-Str. 9
45127 Essen
Deutschland

Telefon: +49 201 8561333
Telefax: +49 201 8561344
www.prometheanworld.com
www.prometheanplanet.com

Ansprechpartner:

Frank Trossen, Sales Director
Email: Frank.Trossen@prometheanworld.com

Leitung: [Frank Trossen](#)

MS-FA17 SMART Technologies (Germany) GmbH

(SMART Technologies (Germany) GmbH)

Über SMART Technologies

SMART Technologies erfand 1991 das preisgekrönte SMART Board™ Interactive Whiteboard und ist damit bis heute weltweit der Marktführer in der Kategorie interaktiver Whiteboards. Das Portfolio des Unternehmens hat sich in mehr als 20 Jahren durch zahlreiche einfach zu benutzende, integrierte Hardware- und Softwarelösungen, sowie den dazugehörigen Dienstleistungen zu einem umfassenden Angebot entwickelt, welches die Art und Weise des weltweiten Zusammenarbeitens und Lernens verbessert. Von Beginn an standen bei SMART Innovation und ausgeprägte Leistungsbereitschaft im Mittelpunkt. SMART revolutionierte den Bildungsmarkt mit Produkten, die es Lehrern ermöglichen, durch das gezielte Einsetzen von Technologien, die alle Arten des Lernens und die jeweilige Lernumgebung positiv und individuell beeinflussen, die Leistungsfähigkeit der Schüler zu erhöhen. Der Erfolg von SMART resultiert aus dem besonderen Engagement und der Bekenntnis zum Bildungsbereich. SMART bietet Produkte, Hilfsmittel und Dienstleistungen, die Lehren, Lernen und Arbeiten nachhaltig positiv gestalten.

SMART Technologies wurde 1987 als privatwirtschaftliches Unternehmen gegründet und hat seinen Hauptsitz in Calgary, Kanada. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter und verfügt über Produktionsstätten in Kanada und Ontario und Niederlassungen in Bonn, Paris, Tokio, Shanghai, New York City, Chicago und Washington D.C. 1992 ging SMART eine strategische Allianz mit dem amerikanischen Chiphersteller Intel® Corporation ein, um in den Bereichen Produktentwicklung und Marketing zusammenzuarbeiten. Zudem hält Intel eine Kapitalbeteiligung an SMART Technologies. SMART hat in den USA und Kanada eine Vielzahl von Patenten angemeldet. Die Produkte von SMART Technologies werden in Deutschland und Österreich über den autorisierten Fachhandel vertrieben. Weitere Informationen unter www.smartboard.at

Kontaktdaten:

SMART Technologies (Germany) GmbH
In der Raste 10
53129 Bonn
Tel.: +49 (0)228 35009-0
Fax: +49 (0)228 35009-35

info@smarttech.germany.com
www.smartboard.de

Leitung: [Frank Adameit](#)

MS-FA18 Fibrolan CEE und Dataware HandelsgmbH

(Dataware Handels-ges.m.b.H.)

Professionelle Hardware bei passiven und aktiven Netzwerkkomponenten für Schulen von:

Fibrolan CEE:

Die FibroLAN CEE GmbH wurde mit dem Ziel gegründet, Produkte der Mutterfirma, FibroLAN Ltd. in Zentral- und Osteuropa zu vermarkten. Um den Kunden, (Carrier, ISPs, Stadtwerke, Groß-Industrie, Dienstleister, etc.) ein umfassendes Lösungsangebot bieten zu können, kooperiert FibroLAN CEE GmbH auch mit anderen Herstellern aus dem aktiven und passiven Bereich.

Dataware HandelsgmbH:

Switches und andere aktive Komponenten sowie Messtechnik sind unsere Stärke. Die Netzwerke in Schulen werden immer komplexer und müssen daher professionell aufgebaut werden. Qualität erspart hier Arbeitszeit und Ärger!

Leitung: [Andreas Seiwald](#)

MS-FA19 Microsoft Österreich GmbH

(Microsoft Österreich GmbH)

Leitung: [Thomas Hauser](#)

MS-FA20 Intel Learning Series Alliance: Digitale Lernwerkzeuge für individualisierten Unterricht

(INTEL)

Leitung: [Sabine Huber](#)

MS-FA21 MedienLB - Medien für Lehrpläne und Bildungsstandards GmbH

(-----)

Die neugegründete Firma MedienLB - Medien für Lehrpläne und Bildungsstandards GmbH, produziert DVDs (Unterrichtsfilme mit ROM-Teil und Begleitmaterialien), die genau auf den Unterricht abgestimmt sind und die vom Lehrer direkt verwendet werden können, weil sie den jeweiligen Lehrplan abdecken und dem neuesten Stand der Fachdidaktik entsprechen.

Neben der Konzentration auf die Lehrplanzentralität steht bei den MedienLB-Produkten die Orientierung an den neu definierten Bildungsstandards im Vordergrund.

Leitung: [Anita Stangl](#)

MS-FA22 Intel Learning Series Alliance: SIVECO

(-----)

Koordination: [Sabine Huber](#)

MS-FA23 edutop OG

(EmoLearn Center Österreich)

Auf unserem Stand erfahren Sie alles über Emo2Type - 10-Fingerschreiben in 2 Stunden:

- wie Sie unser Lernkonzept für Ihre Schule/Institution sinnvoll einsetzen können
- wie unser außergewöhnliches Lernkonzept funktioniert
- Anmeldungen zu einer Methodikausbildung für Lehrende
- wie Sie zum Typing Certificate der OCG kommen

Leitung: [Johannes Luschnig](#)

MS-TB01 Tiroler Bildungsservice - Ihr Ansprechpartner für Neue Medien im Unterricht

(Tiroler Bildungsservice)

Das Tiroler Bildungsservice arbeitet vernetzend zwischen den Institutionen. Der Zweck des Vereines ist die umfassende Förderung des Einsatzes der Neuen Medien im Bildungswesen sowie die Förderung der Zusammenarbeit betroffener Einrichtungen in diesem Bereich.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich zeigen, wie der TiBS Sie z. B. mit Unterrichtsmaterialien unterstützt. Sie können direkt bei uns am Messestand den TiBS-Newsletter abonnieren oder sich zeigen lassen, wie Sie Ihre Fotos in die neue Datenbank bilder.tibs.at hochladen können, wie Ihnen die Schwerpunktthemen bei der Unterrichtsgestaltung helfen können oder wie Sie in der CONTAKE gezielt nach Unterrichtsmaterialien suchen.

Leitung: [Markus Fillafer](#)

Koordination: [Robert Mader](#)

MS-TB02 eLearning Tirol: eCluster + eLSA

(Tiroler Bildungsservice)

Am eCluster + eLSA-Stand werden die beiden Projekte vorgestellt. Im Bereich eLSA werden e-Learning Projekte, die im heurigen Schuljahr an den eLSA-Schulen ausgearbeitet und durchgeführt wurden, einer breiten Schulöffentlichkeit vorgestellt. E-Learning Projekte, die jede Lehrerin/jeder Lehrer an der eigenen Schule auch durchführen kann. Es können dadurch aber auch Kontakte mit erfahrenen eLSA-Lehrer/innen geknüpft werden und somit Kooperationen vereinbart werden. Im Bereich eCluster wird vor allem das Nachfolgeprojekt eCluster2.0, die damit verbundene Ausweitung des Clusters Tirol und die damit verbundenen Projekte stehen. Lehrer/innen, die sich mit der gleichen Problematik befassen, sollen an diesem Stand zusammen kommen, ins Gespräch kommen und neue Inspirationen bzw. Ideen erhalten.

Leitung: [Peter Leitl](#)

Koordination: [Helmut Hammerl](#)

MS-TB03 Lern- und Quizplattform [playmit.com](http://www.playmit.com) und kostenlose Lehrstellenbörse www.lehrberuf.info

(Tiroler Bildungsservice)

2006 wurde die kostenlose Lehrstellenbörse www.lehrberuf.info vom Poly-Lehrer Hubert Hilgert gegründet, weil seine Schüler sich beschwerten, dass kaum Lehrstellen im Internet zu finden seien.

Aus dem ursprünglichen Schulprojekt wurde eine österreichweite, extrem benutzerfreundliche Webseite mit über **10.000 Lehrstellen**, die von über **30.000 Usern** pro Monat besucht wird. Mit nur 1 Klick (!) ist man bei der Lehrstelle.

Als Vorbereitung auf den Beruf bzw. zur Selbstüberprüfung seines Wissens wurde die kostenlose Lern- und Quizplattform www.playmit.com gegründet, wo derzeit ca. **10.000 User pro Monat** sich in der Freizeit mit Wissen messen und dabei tolle Preise wie z.B. B-Führerschein, Mopedausweis, Handys, Seminare, etc. gewinnen können.

Auf Playmit.com findet man über **16.000 Quizfragen** zu Schule (nach Lehrplan), **Beruf** und **Allgemeinwissen** und **Bewerbungshilfen** (automatischer Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)

Lehrer können Playmit im Unterricht einsetzen, bekommen mit einem Klick die fertige Auswertung der Schülerleistung präsentiert. Eine immense Arbeitserleichterung für Tests, Supplierungen, Hausübungen bzw. eine willkommene Abwechslung für Wissens-Wettbewerbe in der Klasse.

Kontakt: Hubert Hilgert, hilgert@lehrberuf.info, 0664 1068006

Web: www.lehrberuf.info, www.playmit.com, www.jooobs.at

Leitung: [Hubert Hilgert](#)

Koordination: [Markus Fillafer](#)

MS-TB04 E-Learning - vernetztes Lernen mit Hilfe des Internets

(Tiroler Bildungsservice)

Die Neue Mittelschule ist eine gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen mit einer neuen leistungsorientierten Lehr- und Lernkultur. Das individuelle Fördern der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Zentrum. Um erfolgreich und nachhaltig zu lernen, muss Schule Freude machen. Neue Unterrichtsformen und neue pädagogische Konzepte machen das Lernen zum Erlebnis. Schülerinnen und Schüler erarbeiten ihr Wissen selbst und werden zur Selbständigkeit angeleitet. E-Learning-Maßnahmen können das Begreifen und Verstehen von Lerninhalten und die Anwendung des Gelernten unterstützen. Mit E-Learning können Lehrkräfte einen wesentlichen Beitrag zur Individualisierung und Differenzierung im Unterricht schaffen. Gleichzeitig verändert sich dadurch auch die Lehrerrolle, und es werden die Lernenden noch stärker in den Mittelpunkt aller Aktivitäten gestellt. Besonders Lernplattformen stellen wichtige Informations- und Kommunikationstools im modernen Unterricht der Neuen Mittelschule dar. Außerdem können weitere Aktivitäten wie etwa E-Portfolios, Weblogs, Podcasts und Wikis zum Einsatz im Unterricht kommen.

Leitung: [Andrea Prock](#)

Koordination: [Markus Fillafer](#)